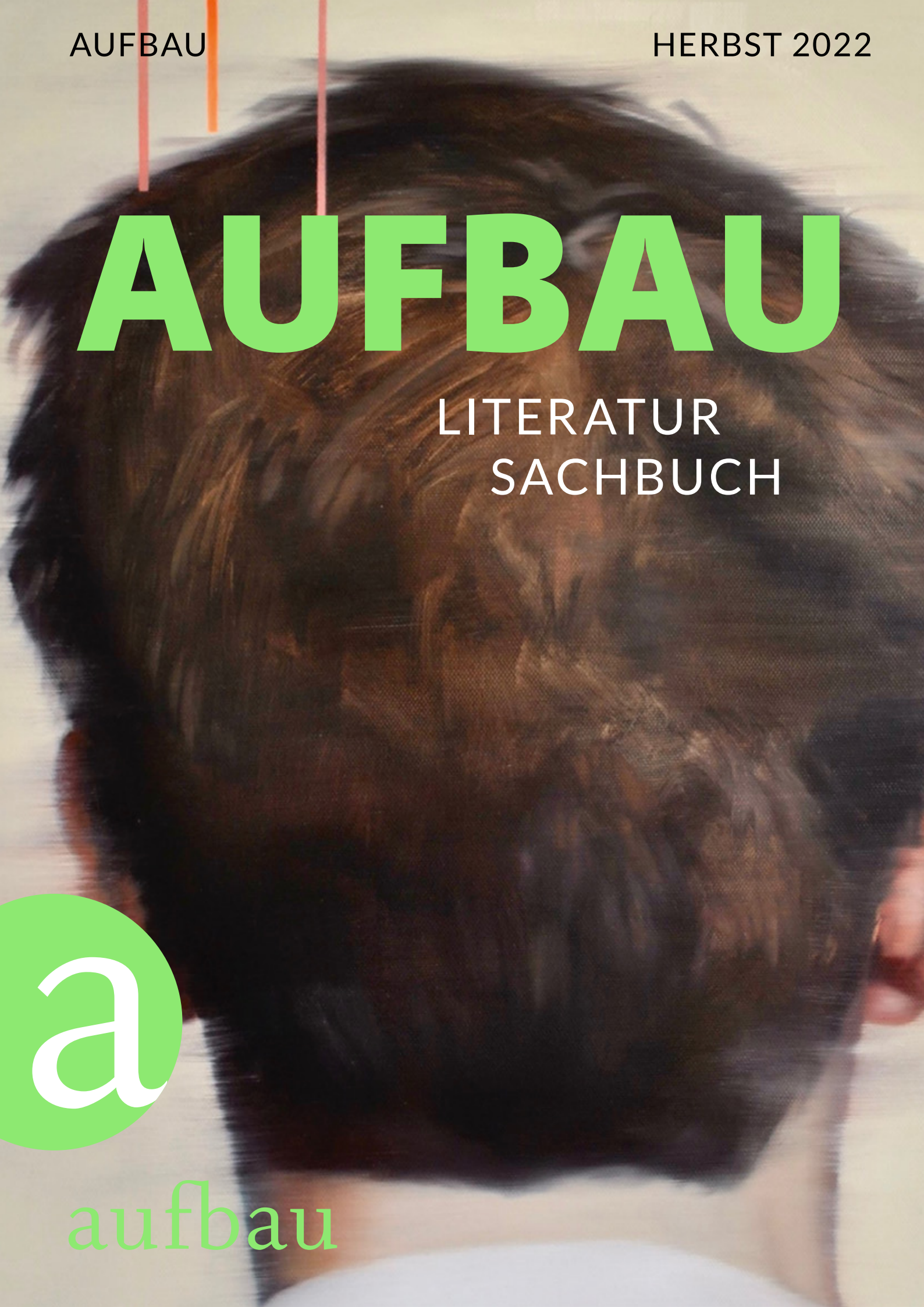


AUFBAU

LITERATUR
SACHBUCH

aufbau

Unsere aktuellen SPIEGEL-Bestseller

© Mathias Bothor

Liebe Kolleginnen und Kollegen im Handel,

aktuell erleben wir eine Zeitenwende. Die westliche Staatengemeinschaft ist gefordert wie lange nicht, in größtmöglicher Solidarität mit der Ukraine, die Werte unserer freien, demokratischen Weltordnung zu verteidigen.

Bis heute ist es unsere Überzeugung, dass die richtigen Bücher ein Baustein dabei sein können und müssen – eine Aufgabe, die in der aktuellen Zeit noch an Dringlichkeit gewonnen hat. Davon legen viele unserer Bücher im Herbst Zeugnis ab.

Ein Buch, das bereits ab Mai lieferbar ist, ist die erstmals auf Deutsch erscheinende Erzählung »Die Winde des Ararat« von Leonid Zypkin – eine Parabel, die zeigt, wie das Leben in der Sowjetunion für kritisch denkende Menschen war.

Ebenfalls im Mai erscheint »Zeitenwende. Putins Krieg und die Folgen« von Rüdiger von Fritsch. Ein Buch, das Orientierung gibt in Zeiten des Umbruchs – und Antworten zur neuen Weltordnung nach dem Überfall auf die Ukraine.

Angesichts des Kriegs und anderer globaler Krisen braucht es auch Bücher, die Mut machen. Mit »Zusammen« bietet Bestsellerautor Ulrich Schnabel uns eine Anleitung, die Schlüsselkompetenz des 21. Jahrhunderts zu entwickeln: Gemeinsinn.

Und die Literatur im Herbst steht ganz im Zeichen eines jungen Autors, dessen Energie und Lebenswille euphorisierend sind: Édouard Louis' »Anleitung ein anderer zu werden« ist ein Roman über die Möglichkeit, das eigene Leben in die Hand zu nehmen und sich radikal neu zu erfinden.

Statt in Verzweiflung zu fallen, stürzen wir uns mit Engagement in die Arbeit. Wie lohnend das ist, erfahren wir durch die Erfolge, die Sie für unsere Bücher ermöglichen. Dafür danken wir Ihnen von Herzen.

Ihre Constanze Neumann

ÉDOUARD LOUIS – EINER DER WICHTIGSTEN AUTOREN DER JÜNGEREN GENERATION

»Es hat eine enorme aufpeitschende Kraft, wie Édouard Louis sein Leben reflektiert.«
EDGAR SELGE

© Armin Smailovic

Was kostet es, das eigene Leben radikal neu zu erfinden?

DIN-A1-Plakat
Bestellnr. 641/89412

Mit Mitte zwanzig hat er schon mehrere Leben hinter sich: Eine Kindheit in extremer Armut, die Scham über die eigene Herkunft, die Flucht vom Dorf in die Stadt, den Aufbruch nach Paris. Er macht sich frei von den Grenzen seiner Herkunft, nimmt einen neuen Namen an, liest und schreibt wie ein Besessener, probiert sich aus, will alle Leben leben. Er trifft sich in mondänen Hotels mit Männern, die in einer Nacht so viel ausgeben wie seine Familie im Dorf in einem ganzen Jahr. Immer neue Welten erschließen sich ihm. Mit unbändiger Energie erfindet er sich wieder und wieder, schließt Freundschaften und hinterfragt doch die radikale Selbstveränderung, die sich nie ganz vollendet. Édouard Louis hat ein großes Buch geschrieben darüber, was man zurücklässt, wenn man bei sich selbst ankommt.

© Christian Werner

Édouard Louis wurde 1992 geboren. Sein Roman »Das Ende von Eddy« machte ihn 2015 international bekannt. Er erzählte darin von seiner Kindheit in einem Dorf in Nordfrankreich in prekärsten Verhältnissen. In seinem neuen Roman erzählt er davon, wie er die Grenzen seiner Herkunft hinter sich ließ – und was es kostet, sich neu zu erfinden. Seine Bücher »Im Herzen der Gewalt«, »Wer hat meinen Vater umgebracht« sowie »Die Freiheit einer Frau« erscheinen in 35 Ländern und werden an Bühnen überall auf der Welt fürs Theater adaptiert. Édouard Louis lebt in Paris.

Sonja Finck, geboren 1978 in Moers, lebt als literarische Übersetzerin in Berlin und Gatineau, Kanada. Sie überträgt unter anderem Annie Ernaux ins Deutsche.

Ihr Leseexemplar im Paket

Übersetzt in 35 Sprachen

SPIEGEL-Bestseller-Autor

Meistgespielt auf internationalen und deutschsprachigen Bühnen

Erscheint zeitgleich bei DAV als Hörbuch

Große Lesereise vom 23.9. bis 29.9. mit Stationen in Berlin, Frankfurt am Main, Erfurt, Hamburg, München, Zürich

Édouard Louis
Anleitung ein anderer zu werden
Roman
(Changer: méthode , Éditions du Seuil, Paris 2021)
Übersetzt aus dem Französischen von Sonja Finck
12,5 × 21,5 cm | 272 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
Mit Abbildungen
24,00 € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-351-03956-1
Deutsche Erstausgabe
Erscheint am 06. September 2022
WG 1112

»Ein Buch von aufwühlender Schönheit.«
LE MONDE

»Ein seltener Glücksfall – ein Autor, der etwas zu sagen hat und bereit ist, es ohne Rücksicht auf sich selbst zu tun.«
THE NEW YORK TIMES

Jutta Voigt erzählt die Geschichte ihrer Familie zwischen Diktatur und Bohème, Vergebung und Vergessen

»Berührend, verstörend und unfassbar gut erzählt.« MARION BRASCH

»Jutta Voigts Erinnerungen verdichten acht Jahrzehnte deutscher Geschichte auf wenigen Quadratkilometern Berlin, vom Krieg über die DDR bis in die offene Gegenwart: kitschfern, realitätstrunken und mit reflektierter Poesie.« CHRISTOPH DIECKMANN, DIE ZEIT

»Großartig geschriebene Zeitgeschichte(n).« DIETER KOSSLICK

Margit, die wilde Mutter, war achtzehn, als sie den blonden, hochgewachsenen Willi traf. Drei Wochen nach Judys Geburt überfiel Hitler die Sowjetunion, und das Kind sah den fernen Vater erst wieder, als es sieben Jahre alt war. Die hoffnungsvollen fünfziger Jahre enden im tiefen Fall: Willi erliegt dem Alkohol, weil er den Krieg und was er tat vergessen muss. Judy schafft als Einzige in der Familie den Aufstieg: Sie trifft Henri, den genialen Regisseur und Brecht-Schüler, und wird eine erfolgreiche Feuilletonistin. Aufbruch und Scheitern der Nachkriegszeit wiederholen sich in der zweiten historischen Zäsur, die Judy erlebt: der Wende. In Jutta Voigts neuem Buch sehnt sich die Vergangenheit nach der Gegenwart. Sie will nicht begraben sein, sondern wird zum bizarren Muster, vor dem wir uns erkennen.

© Milena Schlösser

Jutta Voigt, geboren in Berlin, Studium der Philosophie an der Humboldt-Universität, Redakteurin, Essayistin und Kolumnistin bei den Wochenzeitungen »Sonntag«, »Freitag«, »Wochenpost« und »Zeit«. 2000 erhielt sie den »Theodor-Wolff-Preis«. In den Aufbau Verlagen sind bisher erschienen: »Der Geschmack des Ostens. Vom Essen, Trinken und Leben in der DDR«, »Westbesuch. Vom Leben in den Zeiten der Sehnsucht«, »Spätvorstellung. Von den Abenteuern des Älterwerdens«, »Stierblutjahre. Die Boheme des Ostens« und »Verzweiflung und Verbrechen. Menschen vor Gericht«.

Für Leser:innen von Annie Ernaux, Brigitte Reimann, Tove Ditlevsen u. a.

Jutta Voigt gehört zu den wichtigsten Stimmen unserer Gegenwart

Große Lesereise in Planung

Jutta Voigt
Wilde Mutter, ferner Vater
12,5 × 21,5 cm | Etwa 224 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
22,00 € (D) | 22,70 € (A)
ISBN 978-3-351-03799-4
Originalausgabe
Erscheint am 16. August 2022
WG 1116

12,00 € (D) | 12,40 € (A)
978-3-7466-3396-1

14,00 € (D) | 14,40 € (A)
978-3-7466-3023-6

Sigrid Nunez' autobiographischer Debütroman über ihre Jugend in New York City

»Ein Genuss von der ersten bis zur letzten Seite.« JONATHAN FRANZEN

Eine junge Frau blickt zurück auf ihre Anfänge: den chinesisch-panamaischen Vater und die deutsche Mutter, die sich im Nachkriegsdeutschland begegnen und zusammen nach New York City gehen. In den fünfziger und sechziger Jahren dort aufwachsend, flüchtet sie sich in Träume, die von den Geschichten ihrer Eltern inspiriert sind, und dann in die Welt des Balletts. Eine sehnsüchtige Mutter mit Heimweh nach ihren Wurzeln, ein stiller Vater, den sie kaum kennt, das Tanzen und die Erfahrung einer ersten Affäre mit Vadim, einem Russen aus Odessa: Das sind die Elemente, die das Leben der jungen Frau prägen. Ein Roman über Eltern und Kinder, Immigration und Liebe – und das Fremdsein in der eigenen Familie.

Bestseller-Autorin der Romane »Der Freund« und »Was fehlt dir«

Gesamtauflage Sigrid Nunez bei Aufbau: 100.000 Exemplare

Sigrid Nunez
Eine Feder auf dem Atem Gottes
Roman
(A Feather On The Breath Of God, HarperCollins, New York, 1995)
Übersetzt aus dem Amerikanischen von Anette Grube
12,5 × 21,5 cm | Etwa 208 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
22,00 € (D) | 22,70 € (A)
ISBN 978-3-351-03876-2
Erscheint am 19. Juli 2022
WG 1112

©Marion Ettlinger

Sigrid Nunez ist eine der beliebtesten Autorinnen der amerikanischen Gegenwartsliteratur. Für »Der Freund« erhielt sie den National Book Award und erreichte international ein großes Publikum. Auch ihr Roman »Was fehlt dir« wurde zum Bestseller. Bei Aufbau außerdem lieferbar: »Sempre Susan«, ihr Buch über Susan Sontag. Sigrid Nunez lebt in New York City.

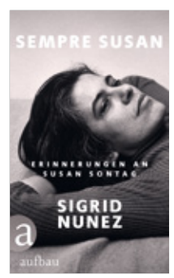
Anette Grube, geboren 1954, lebt in Berlin. Sie ist die Übersetzerin von Arundhati Roy, Vikram Seth, Chimamanda Ngozi Adichie, Mordecai Richler, Yaa Gyasi, Kate Atkinson, Monica Ali, Richard Yates und vielen anderen.

SPIEGEL-Bestseller

12,00 € (D) | 12,40 € (A)
978-3-7466-3849-2

SPIEGEL-Bestseller

20,00 € (D) | 20,60 € (A)
978-3-351-03875-5



18,00 € (D) | 18,50 € (A)
978-3-351-03849-6

Kann man seiner Herkunft entkommen? Ein traurig-komischer Familienroman über die Suche nach Antworten

Die Zechensiedlung Beifang am Rande des Ruhrgebiets: Hier lebt in den Nachkriegsjahren der Hilfsarbeiter und zwölffache Vater Winfried Zimmermann ein Leben zwischen Verzweiflung, Armut und lebensbejahender Anarchie.
Als Frank, sein Enkel, an seinem eigenen Vatersein verzweifelt, macht er sich Jahrzehnte später auf Spurensuche. Weil sein Vater schweigt, sucht Frank den Kontakt zu seinen zahlreichen Onkeln und Tanten, die alle von ihrer Kindheit in Armut und der Enge einer Zechenhaushälfte gezeichnet sind.
Martin Simons erzählt präzise und leicht von dem verborgenen Fortwirken eines von Mittellosigkeit, Gewalt und Stolz geprägten Milieus, das trotz aller äußeren Widrigkeiten kein Selbstmitleid kennt.

© Till Franzen

Martin Simons wuchs in Selm auf und lebt heute mit seiner Familie in Berlin. Er ist Autor und Herausgeber mehrerer Bücher. Zuletzt erschien von ihm »Jetzt noch nicht, aber irgendwann schon« (2019).

Autor steht für Lesungen zur Verfügung (Kontakt: Astrid Schmidt, a.schmidt@aufbau-verlage.de)

Ein Roman über die Unfreiheit der Herkunft und eine andere Geschichte aus dem Wirtschaftswunderland Deutschland

Martin Simons
Beifang
Roman
12,5 × 21,5 cm | 234 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
22,00 € (D) | 22,70 € (A)
ISBN 978-3-351-03879-3
Originalausgabe
Erscheint am 19. Juli 2022
WG 1112

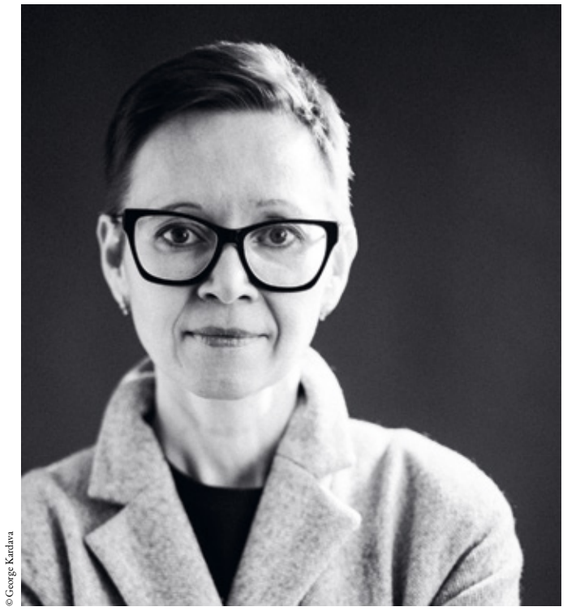
»Gusel Jachina ist eine der bedeutendsten Autorinnen der russischen Gegenwartsliteratur.«

LJUDMILA ULITZKAJA

»Gusel Jachina fesselt ihre Leser von der ersten bis zur letzten Seite.« NZZ

»Der Roman wurde noch vor seinem Erscheinen zu einem wichtigen Bestandteil der Diskussion über die dunklen Seiten der russischen Vergangenheit.« GORKI MEDIA

Kasan, 1923: Nach Erstem Weltkrieg, Revolution und Bürgerkrieg wütet der Hunger im Wolgagebiet. Am schlimmsten leiden die Kinder. Viele haben ihre Eltern verloren oder wurden weggegeben, weil die Nahrung nicht für alle gereicht hat. Diese Kinder sind jetzt auf sich allein gestellt. Dejew, ein ehemaliger Soldat auf der Seite der Roten, soll fünfhundert von ihnen mit dem Zug nach Samarkand schaffen, wo es mehr Lebensmittel gibt. Unterstützt wird er von der Kommissarin Belaja, Sanitäter Bug, zwölf zwangsverpflichteten Frauen und einem Koch. Es mangelt an allem: Kleidung, Proviant, Heizmaterial für die Lokomotive ... Doch Dejew kämpft wie ein Löwe für seine fünfhundert Waisen, und immer wieder helfen ihnen kleine, glückliche Zufälle. Gusel Jachinas Roman ist eine Ode an die Zuversicht – und an die Menschlichkeit in unmenschlichen Zeiten.



© George Kardava

Gusel Jachina, geboren 1977 in Kasan (Tatarstan), russische Autorin tatarischer Abstammung, studierte an der Kasaner Staatlichen Pädagogischen Hochschule Germanistik und Anglistik und absolvierte die Moskauer Filmhochschule. Ihr erster Roman »Suleika öffnet die Augen« wurde in 31 Sprachen übersetzt, ihr zweiter Roman »Wolgakinder« in 14 Sprachen. Gusel Jachina lebt mit ihrer Familie in Moskau.

Helmut Ettinger, Dolmetscher und Übersetzer für Russisch, Englisch und Chinesisch. Übersetzte Ilja Ilf und Jewgeni Petrow, Polina Daschkowa, Darja Donzowa und Sinaida Hippius, Gusel Jachina, Michail Gorbatschow, Henry Kissinger und viele andere ins Deutsche.

Fordern Sie Ihr persönliches Leseexemplar an!

Der neue Roman von Russlands Bestseller-Autorin Gusel Jachina ist eine Hymne auf die Zuversicht

Ein literarisches Meisterwerk, das auf historischen Tatsachen beruht

Erscheint weltweit in über 19 Ländern

Gusel Jachina
Wo vielleicht das Leben wartet
Roman
(Эшелон на Самарканд, AST, Moskau, 2020)
Übersetzt aus dem Russischen von Helmut Ettinger
12,5 × 21,5 cm | Etwa 589 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
26,00 € (D) | 26,80 € (A)
ISBN 978-3-351-03898-4
Deutsche Erstausgabe
Erscheint am 16. August 2022
WG 1112

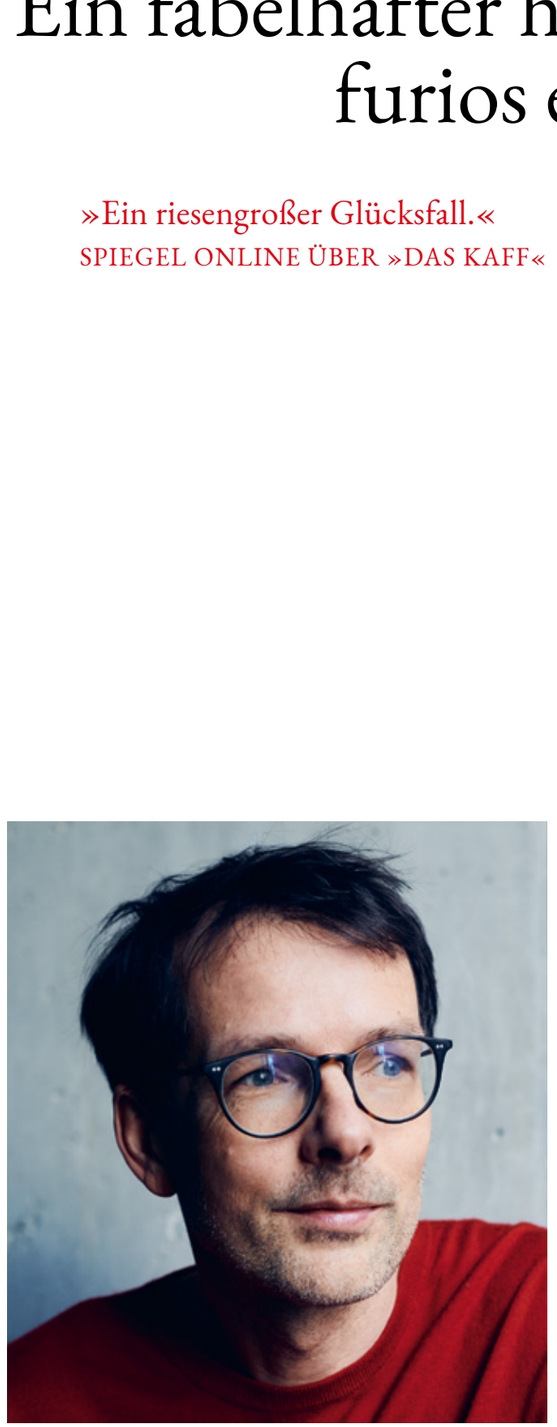
14,00 € (D) | 14,40 € (A)
978-3-7466-3451-7

15,00 € (D) | 15,50 € (A)
978-3-7466-3806-5

Ein fabelhafter historischer Stoff, furios erzählt

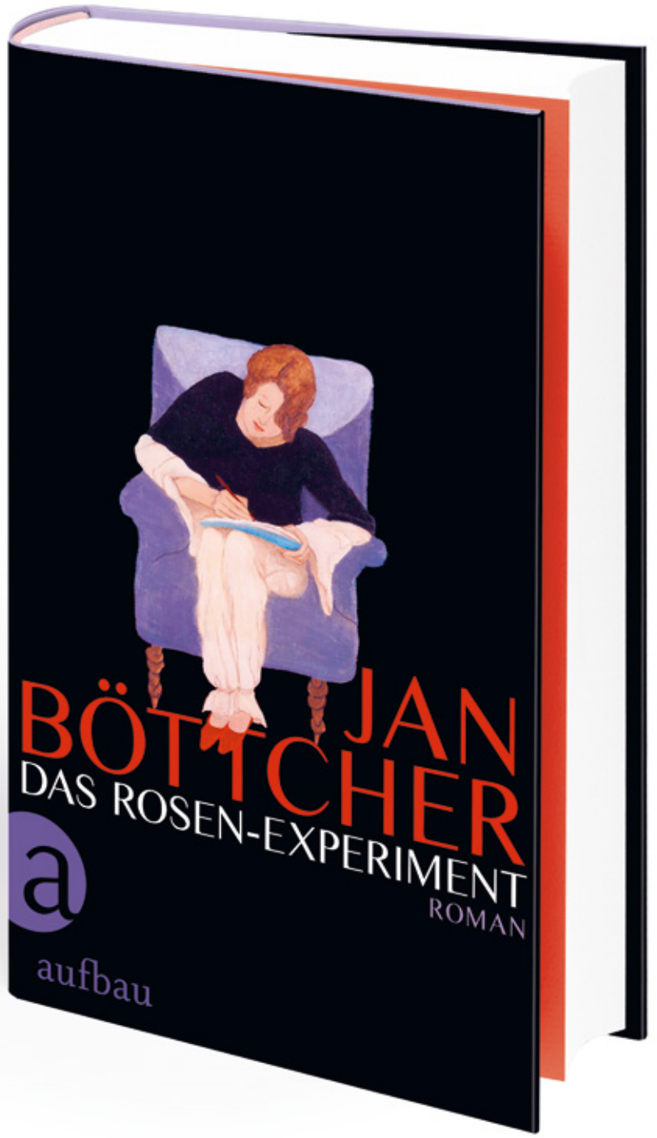
»Ein riesengroßer Glücksfall.«
SPIEGEL ONLINE ÜBER »DAS KAFF«

Berlin, 1928. Vom Tanz und Glanz der Goldenen Zwanziger lässt sich die hochbegabte Doktorandin Zenia nicht ablenken. Sie will im Stadtschloss, wo die Psychologische Fakultät der Berliner Universität zu Hause ist, die Kräfte der Seele erforschen. In Versuchsreihen entwickelt sie gemeinsam mit ihrem jungen Professor Leonard Zadek und der Berliner Kellnerin Helene erstmals eine Sprache für die menschlichen Affekte. Ihre eigenen Gefühle füreinander können die drei dabei jedoch nicht kontrollieren. Wie viel Wut steckt in der Liebe, und wo findet sich der Ausweg aus ihrem Experiment? Ein glänzender Roman, atmosphärisch erzählt, der eine flirrende Zeit spiegelt – ganz nah am Seelenzustand der Gegenwart.



© Urban Zintel

Jan Böttcher wurde 1973 in Lüneburg geboren, war zunächst Songtexter und Sänger der Berliner Band »Herr Nilsson«. Mit seinem Text »Nachglühen« gewann er den »Ernst-Willner-Preis« beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb. Im Aufbau Verlag sind seine Romane »Das Kaff« und »Am Anfang war der Krieg zu Ende« erschienen. Jan Böttcher lebt in Berlin. www.janboettcher.com



Mitreißender historischer Stoff aus dem Berlin der 1920er Jahre, inspiriert von realen Personen

Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung, auf Wunsch auch mit Musik (Kontakt: Astrid Schmidt, a.schmidt@aufbau-verlage.de)

Jan Böttcher
Das Rosen-Experiment
Roman
12,5 × 21,5 cm | Etwa 352 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
23,00 € (D) | 23,70 € (A)
ISBN 978-3-351-03924-0
Originalausgabe
Erscheint am 16. August 2022
WG 1112

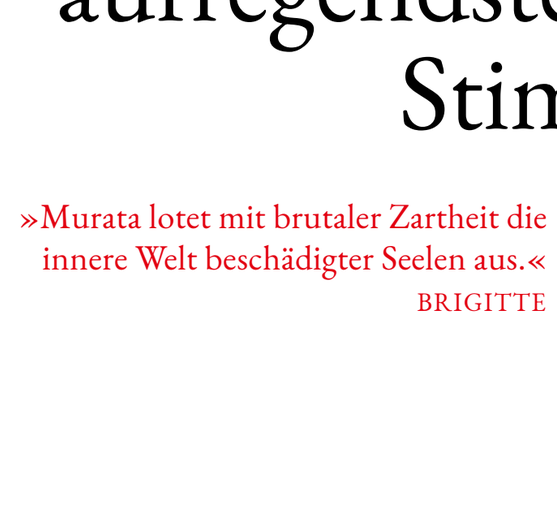
12,00 € (D) | 12,40 € (A)
978-3-7466-3600-9

12,00 € (D) | 12,40 € (A)
978-3-7466-3422-7

Neues von Japans aufregendster weiblicher Stimme

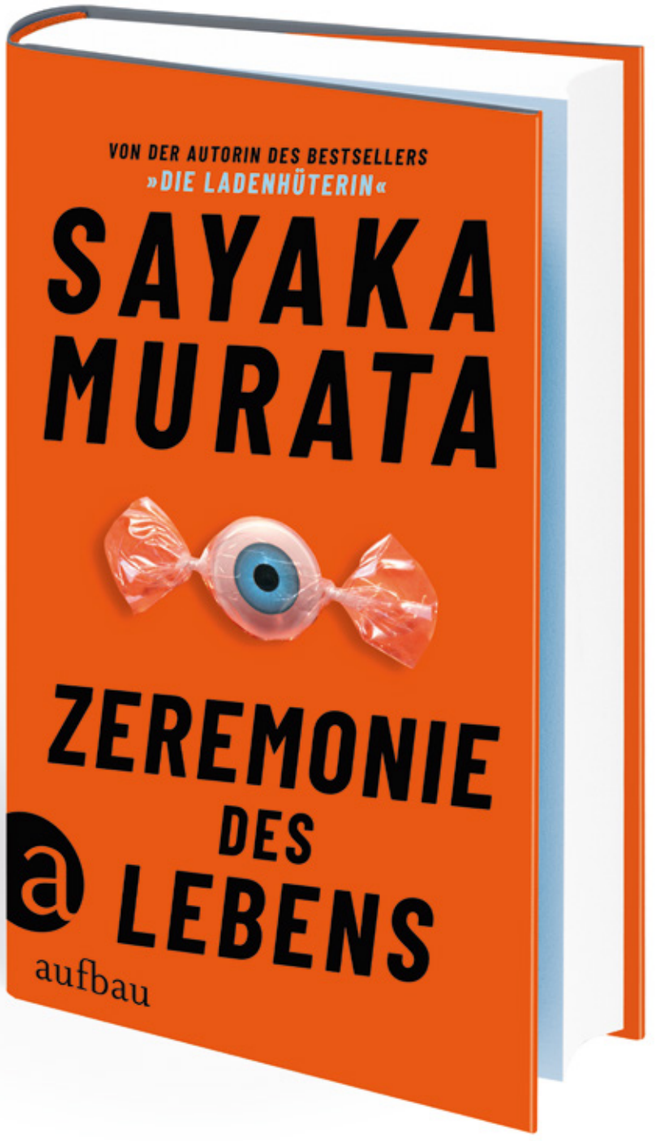
»Murata lotet mit brutaler Zartheit die innere Welt beschädigter Seelen aus.«
BRIGITTE

Sayaka Murata hat mit ihrem Bestseller »Die Ladenhüterin« und ihrem letzten Roman »Das Seidenraupenzimmer« bewiesen, dass wohl keine andere Autorin derzeit faszinierendere Geschichten über die beunruhigende Natur der menschlichen Existenz erzählt als sie. Die »Zeremonie des Lebens« versammelt 12 ihrer Kurzgeschichten, das Genre, für das Murata in Japan ganz besonders bewundert wird. In diesen so aufrüttelnden wie beglückenden Geschichten über Familie und Freundschaft, Sex und Intimität, Zugehörigkeit und Individualität lotet Murata aus, wie schockierend, phantastisch und unheimlich man denken muss, um etwas Wahres über unsere Realität erzählen zu können.


© Bungeishunju Ltd.

Sayaka Murata wurde 1979 in der Präfektur Chiba, Japan, geboren. Für ihre literarische Arbeit erhielt sie bereits mehrere Auszeichnungen. Ihr Roman »Die Ladenhüterin« gewann 2016 mit dem »Akutagawa-Preis« den renommiertesten Literaturpreis Japans und war auch in Deutschland ein gefeierter Bestseller.

Ursula Gräfe hat Japanologie, Anglistik und Amerikanistik in Frankfurt am Main studiert. Seit 1989 arbeitet sie als Literaturübersetzerin aus dem Japanischen und Englischen und hat neben zahlreichen Werken Haruki Murakamis auch Asako Yuzuki und Yukiko Motoya ins Deutsche übertragen.



Sayaka Murata hat die wichtigsten Literaturpreise Japans gewonnen

»Sehr lustig, aufregend beunruhigend und vollkommen überraschend.« SALLY ROONEY ÜBER »DIE LADENHÜTERIN«

Gesamtauflage Sayaka Murata in Deutschland: 75.000 Exemplare

Sayaka Murata
Zeremonie des Lebens
Storys
(Seimeishiki, Kawade Shobo Shinsha Ltd. Publishers, Tokio, 2019)
Übersetzt aus dem Japanischen von Ursula Gräfe
12,5 × 21,5 cm | Etwa 288 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
22,00 € (D) | 22,70 € (A)
ISBN 978-3-351-03931-8
Deutsche Erstausgabe
Erscheint am 20. September 2022
WG 1112

12,00 € (D) | 12,40 € (A)
978-3-7466-3859-1

10,00 € (D) | 10,30 € (A)
978-3-7466-3606-1

»Eine der kraftvollsten neuen Stimmen aus Lateinamerika.«

DEUTSCHLANDFUNK KULTUR

»Ein Werk, das sich auf kleine Details konzentriert, die einen ganzen Kontinent definieren und einrahmen können.« VOGUE

»Zwischen Unschuld, Spannung und dem Labyrinth des Begehrens zeichnet Pilar Quintana eine unvergessliche Karte des herzzerreißenden Weges in die Freiheit.« IRENE VALLEJO

Claudia lebt mit ihren Eltern in einer Wohnung, in der wilde Pflanzen wuchern und allmählich nach ihr greifen. Die Achtjährige verbringt die meiste Zeit allein. Ihre Mutter ist mit der fehlenden Liebe in ihrem Leben beschäftigt, und weder der Tochter noch dem kahlköpfigen Ehemann gilt ihr Interesse. Sie träumt von einem anderen, einem glamourösen Leben. Als sie die neue Eroberung ihrer Schwägerin kennenlernt, ist es um Claudias Mutter geschehen. Vor den Augen des heranwachsenden Mädchens beginnt sie eine heimliche Liebe und geht daran kaputt. Claudia beobachtet den Verfall ihrer Mutter und das Schweigen des Vaters und zieht daraus ihre eigenen Schlüsse. Ein herzzerreißender Familienroman vor einer atemberaubenden Kulisse, in der die Abgründe allgegenwärtig sind. Einschneidend erzählt von Kolumbiens erfolgreichster Gegenwartsautorin.

© Manuela Uribe

Pilar Quintana, Jahrgang 1972, ist eine der meistgelesenen Autorinnen Lateinamerikas. Ihr Roman »Hündin« (Aufbau, 2020) markiert einen Meilenstein: Er ist der erfolgreichste literarische Roman der letzten Jahre in Kolumbien und wurde 2018 mit dem begehrten »Premio Biblioteca de Narrativa Colombiana« ausgezeichnet. 2021 erhielt Pilar Quintana den LiBeraturpreis. »Abgrund« ist ihr zweiter Roman.

Mayela Gerhardt wurde in Mexiko geboren, studierte in Düsseldorf Literaturübersetzen und bildete sich in Spanien in journalistischem und audiovisuellem Übersetzen weiter. Als Übersetzerin aus dem Englischen, Spanischen und Französischen lebt und arbeitet sie in Barcelona.

Ein aufwühlender Familienroman über innere Abgründe und das Erwachsenwerden

International preisgekrönte Autorin: Finalistin des National Book Award for Translated Literature 2020, LiBeraturpreis 2021, Premio Alfaguara de Novela 2021 u. a.

Pilar Quintana
Abgrund
Roman
(Los Abismos, Alfaguara Penguin Random House Grupo Editorial, S.A.S., Bogota, 2021)
Übersetzt aus dem Spanischen von Mayela Gerhardt
12,5 × 21,5 cm | Etwa 256 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
22,00 € (D) | 22,70 € (A)
ISBN 978-3-351-03968-4
Deutsche Erstausgabe
Erscheint am 16. August 2022
WG 1112

18,00 € (D) | 18,50 € (A)
978-3-351-03823-6

Eine Hymne auf den südamerikanischen Fußball von Bestsellerautor Olivier Guez

»Olivier Guez erzählt mit fesselnder Leidenschaft die Geschichte des Dribbelns, der Kunst, einen Gegner auszuspielen und dabei die Kontrolle über den Ball zu behalten. Er enthüllt zugleich die Geschichte Südamerikas und ihrer Schwarzen Bevölkerung. Kein anderer französischer Autor schreibt so über Fußball.« LE TEMPS

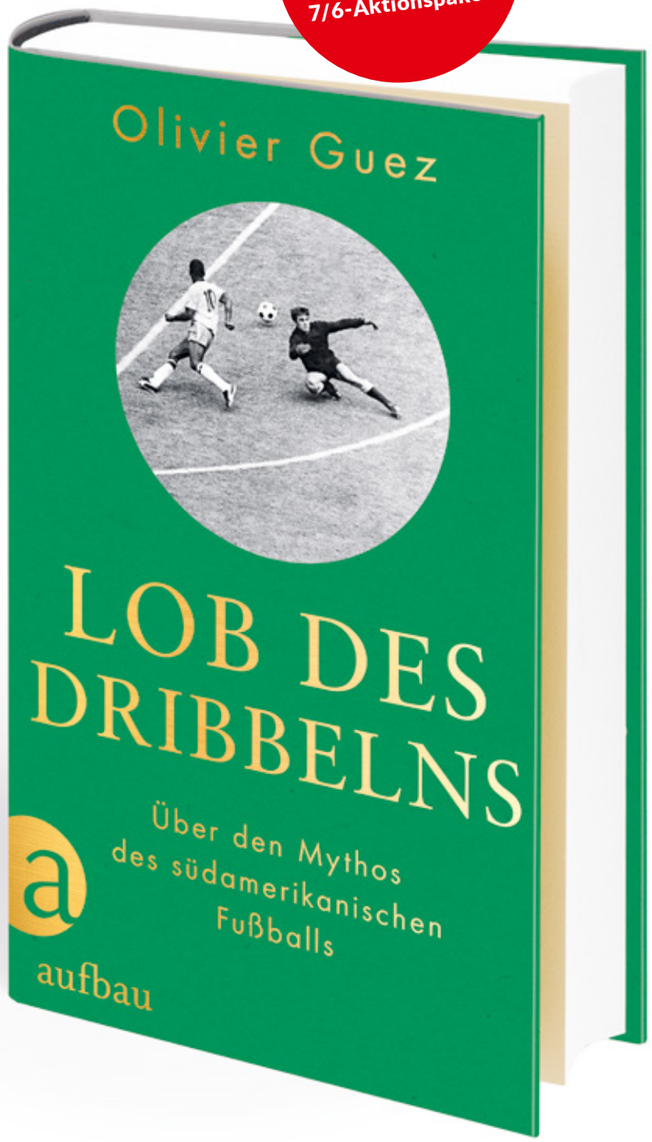
Olivier Guez war schon als Kind vernarrt in Fußball, hat in der Jugendliga gespielt und später als Journalist darüber geschrieben. Sein Buch ist eine außergewöhnliche, kulturelle Erkundung der Kunst des Dribbelns: Die ersten Schwarzen Spieler begannen mit dem Dribbling, um den Kontakt mit den weißen Verteidigern zu vermeiden und nicht auf dem Rasen und nach Spielende verprügelt zu werden. Es entwickelte sich an Stränden, mit einem Sockenknäuel oder einem kleinen Gummiball. Das Dribbeln ist eine Hüftbewegung, ähnlich der der Samba-Tänzer und Capoeira-Ringer, spielerisch, akrobatisch und das Markenzeichen der größten Solisten von Pelé bis zu Maradona. Olivier Guez beschreibt Fußball, diese absurde und verzehrende Leidenschaft von Milliarden von Männern und Frauen auf der ganzen Welt, so kenntnisreich leidenschaftlich wie niemand sonst.

© imago Italy Photo Press

Olivier Guez, 1974 in Straßburg geboren, ist Autor und Journalist. Er arbeitete unter anderem für »Le Monde«, die »New York Times« und die »Frankfurter Allgemeine Zeitung«. Für das Drehbuch von »Der Staat gegen Fritz Bauer« erhielt er den »Deutschen Filmpreis«. Sein Roman »Das Verschwinden des Josef Mengele« (Aufbau, 2018) wurde zum internationalen Bestseller. Olivier Guez lebt in Paris.

Nicola Denis wurde mit einer Arbeit zur Übersetzungsgeschichte promoviert. Sie übersetzte u. a. Werke von Alexandre Dumas, Honoré de Balzac, Éric Vuillard, Olivier Guez, Santiago Amigorena und Anne Dufourmantelle. Nicola Denis wurde mehrfach für ihre Übersetzungen ausgezeichnet und lebt seit vielen Jahren in Frankreich.

Fragen Sie Ihre Vertreter:innen nach dem 7/6-Aktionspaket!



Hoch unterhaltsam und kenntnisreich schreibt Olivier Guez über die Legenden des südamerikanischen Fußballs und ihre Spielkunst

Buchpremiere auf dem Internationalen Literaturfestival Berlin 2022

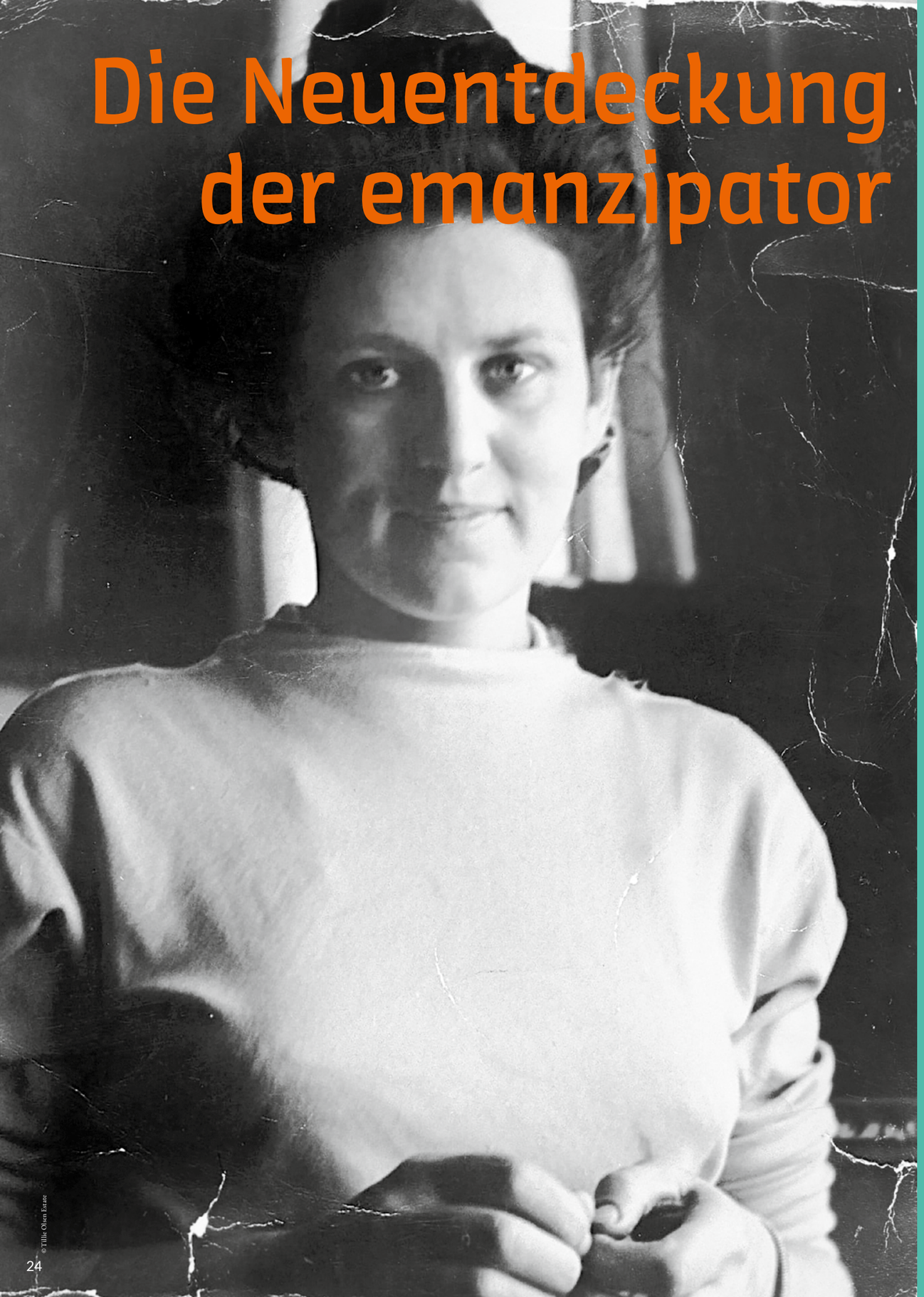
Olivier Guez wird zu Gast auf der Frankfurter Buchmesse sein

Olivier Guez
Lob des Dribbelns
Über den Mythos des südamerikanischen Fußballs
(Une passion absurde et dévorante / Éloge de l'Esquive, Editons Grasset & Fasquelle, Paris, 2021)
Übersetzt aus dem Französischen von Nicola Denis
12,5 × 21,5 cm | Etwa 128 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
18,00 € (D) | 18,50 € (A)
ISBN 978-3-351-03972-1
Deutsche Erstausgabe
Erscheint am 20. September 2022
WG 1118

12,00 € (D) | 12,40 € (A)
978-3-7466-3667-2

22,00 € (D) | 22,70 € (A)
978-3-351-03480-1

Die Neuentdeckung der emanzipatorischen Literatur



© Tillie Olsen Estate

Preisgekrönte Erzählungen und ein Essayband, der eine ganze Generation veränderte

»Tillie Olsen, Tochter von Einwanderern und berufstätige Mutter, musste sich die Zeit zum Schreiben abringen, dennoch gelang ihr ein schmales, dafür umso wirkungsmächtigeres Œuvre, das sich aus ihren persönlichen Erfahrungen speiste.«

The New York Times

»Tillie Olsens Erzählungen haben mich stark beeinflusst – ihr bahnbrechender Essay über die unterdrückten Stimmen in der Literatur hat mir die Augen geöffnet. Ich las ihn, als ich in den frühen 1970ern in Cambridge lebte, meine kleine Tochter allein aufzog und gerade um mein eigenes Schreiben kämpfte.«

Alice Walker, Autorin von »Die Farbe Lila«

© Olsen Family Archives

tillie olsen, 1912 in einer russisch-jüdischen Familie im Mittleren Westen der USA geboren, musste als vierfache Mutter ihre fortschrittlichen Ansichten und ihren künstlerischen Ehrgeiz mit Brotarbeit unter einen Hut bringen. Obwohl sie die Highschool ohne Abschluss verlassen hatte, erhielt sie für ihr Schreiben diverse Stipendien, Ehrentitel und Gastprofessuren der großen amerikanischen Universitäten, darunter Stanford, Harvard und Amherst College. Sie starb 2007 in Oakland, Kalifornien.

»Unverzichtbar für alle, die verstehen wollen, unter welchen Umständen Kunst entsteht oder verhindert wird.« MARGARET ATWOOD

Tillie Olsen revolutionierte mit ihrem Essayband im Alleingang den literarischen Kanon

Vorwort von Julia Wolf, Schriftstellerin und Mitbegründerin von »Writing with CARE / RAGE«

Für Leser:innen von Kübra Gümüşay, Mareice Kaiser, Virginia Woolf

Tillie Olsen
Was fehlt
Unterdrückte Stimmen in der Literatur
(Silences, Delacorte Press/Seymour Lawrence, New York, 1978)
Übersetzt aus dem Amerikanischen von Nina Frey und Hans-Christian Oeser
12,5 × 21,5 cm | Etwa 256 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
22,00 € (D) | 22,70 € (A)
ISBN 978-3-351-03983-7
Deutsche Erstausgabe
Erscheint am 11. Oktober 2022
WG 1118

Anhand verblüffender Aussagen von Schreibenden beleuchtet Tillie Olsen, auf welch vielfältige Weise der schöpferische Geist seit jeher unterdrückt wurde. Neben Schriftstellern wie Melville und Kafka wendet sie sich vor allem Schriftstellerinnen wie Virginia Woolf, Janet Lewis und Ann Petry zu, deren Kräfte in Häuslichkeit und Mutterschaft aufgerieben wurden, deren sexuelle Orientierung oder Hautfarbe zu Ausgrenzung und Isolation führten. Sie öffnet den Blick für jene, die überhaupt keine Sprache finden konnten und einzig als Leerstellen in der Literatur auszumachen sind. Denn erst wenn wir anerkennen, was fehlt, können wir unsere Gesellschaft und die Literatur, die sie hervorbringt, richtig verstehen.

»Bei Tillie Olsen gibt es kein Wort, das nicht an genau der richtigen Stelle sitzt.«
DOROTHY PARKER

Mehrfach ausgezeichnet, aufgenommen in die »Best American Short Stories«

Meisterhaft verbinden sich die vier Geschichten zu einer großen Erzählung – ein gültiger Kommentar zu unserer Zeit

»Weitaus treffender und kraftvoller als all das, was man als ›Realismus‹ bezeichnet.«
THE NEW YORK TIMES

Tillie Olsen
Ich steh hier und bügle
Storys
(Tell Me A Riddle, J. B. Lippincott & Co., Philadelphia, 1961)
Übersetzt aus dem Amerikanischen von Adelheid Dormagen und Jürgen Dormagen
12,5 × 21,5 cm | Etwa 144 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
20,00 € (D) | 20,60 € (A)
ISBN 978-3-351-03982-0
Erscheint am 11. Oktober 2022
WG 1115

Als ihr Erzählband 1961 in den USA erschien, wurde er von einer begeisterten literarischen Öffentlichkeit gefeiert: Tillie Olsen erhielt als bis dahin völlig unbekannte Autorin den begehrten O.-Henry-Preis – so rigoros ehrlich sind ihre Schilderungen vom Leben in den benachteiligten Familien, vor allem von dem Preis, den Frauen, Mütter und Töchter tagtäglich zu zahlen haben. Die Geschichten des Bandes verzahnen sich immer enger miteinander, wenn die Verbindungen der Protagonistinnen untereinander sichtbar werden. Ein Erzählwerk von literarischer Brillanz, das zugleich auf eine ungekannte Weise den durch Herkunft, Hautfarbe und Geschlecht sozial Unsichtbaren eine authentische Stimme verleiht.

»Einer der bedeutendsten Autoren Spaniens – und eine moralische Autorität.« FAZ

»Ein Buch, in dem die unmittelbar vorhergehende, die Gegenwart noch immer tangierende Vergangenheit erblickt werden kann.« NZZ

Mitte der 1960er Jahre: Auf einem gottverlassenen »cortijo« im westlichen Spanien bricht Iván, Sohn der Señora Marquesa, mit seinen einflussreichen Gästen regelmäßig zu Vogel- und Treibjagden auf. Der weitläufige Herrensitz wird von wenigen in Abhängigkeit gehaltenen Landarbeitern bewirtschaftet, allen voran Paco und Régula, der Schwester des Azarías. Azarías ist ein Sonderling, dessen ganze Liebe einer Dohle gehört, die er vor dem Hungertod gerettet hat. Als der junge Gutsbesitzer den Vogel eines Tages aus Wut über eine misslungene Jagd ins Visier nimmt, reagiert der sonst so friedliche Azarías unerwartet … Mit literarischer Wucht zeichnet Delibes ein differenziertes Bild vom Leben unter dem Franco-Regime, das die scheinbare Unabänderlichkeit der sozialen Ordnung ad absurdum führt.

© Archivo de la Fundación Miguel Delibes

Miguel Delibes, geboren 1920 in Valladolid, studierte Rechtswissenschaft und arbeitete als Anwalt, Dozent und Chefredakteur einer Zeitung, während er gleichzeitig ein umfassendes literarisches Werk vorlegte. 1974 zum Mitglied der spanischen Königlichen Akademie ernannt, erhielt er 1993 mit dem »Premio Miguel de Cervantes« den wichtigsten spanischsprachigen Literaturpreis. Delibes starb 2010 in seiner Heimatstadt. Bis heute zählen seine Romane in Spanien zum Kanon und sind Schullektüre.

Petra Strien-Bourmer, promovierte Romanistin, hat zahlreiche Romane, Erzählungen und Lyrik spanischer und lateinamerikanischer Autoren übersetzt, darunter Klassiker wie Miguel de Cervantes und Autoren der Gegenwart wie Laura Esquivel, Angeles Mastretta, Adolfo Bioy Casares. 2017 wurde sie mit dem »Johann-Friedrich-von-Cotta-Literatur- und Übersetzerpreis« ausgezeichnet. Sie lebt in Berlin.

Spanien ist Gastland auf der Frankfurter Buchmesse 2022

Wie unter einem Brennglas beleuchtet Miguel Delibes die Gesellschaft während des Franco-Regimes

Kurz nach dem Ende der Diktatur erschienen, wurde es umgehend Teil eines neuen spanischen Selbstverständnisses

Eine allgemeingültige Geschichte über Unterdrückung – und Befreiung

Delibes' großer Klassiker in neuer Übersetzung

Miguel Delibes
Die heiligen Narren
Roman
(Los Santos Inocentes, Planeta, Barcelona, 1981)
Übersetzt aus dem Spanischen von Petra Strien-Bourmer
12,5 × 21,5 cm | Etwa 144 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
20,00 € (D) | 20,60 € (A)
ISBN 978-3-351-03878-6
Erscheint am 20. September 2022
WG 1112

Anna Seghers' »wohl schönster Roman«
HEINRICH BÖLL

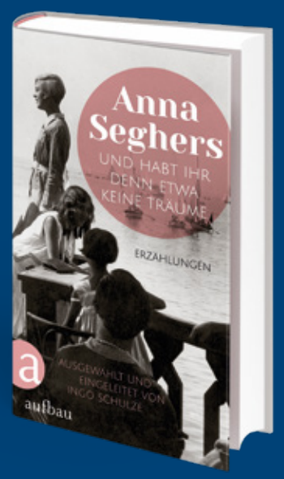
12,00 € (D) | 12,40 € (A)
ISBN 978-3-7466-3787-7

»Ein Roman gegen Diktatur schlechthin«
MARCEL REICH-RANICKI

12,00 € (D) | 12,40 € (A)
ISBN 978-3-7466-3469-2

Die berühmteste Erzählung von Anna Seghers und andere Geschichten

10,00 € (D) | 10,30 € (A)
ISBN 978-3-7466-3470-8



Die großen Erzählungen: ausgewählt und eingeleitet von Ingo Schulze

22,00 € (D) | 22,70 € (A)
ISBN 978-3-351-03950-9

Die vielen Gesichter des Widerstands – ein frühes Werk gegen die Hitlerdiktatur

Anna Seghers porträtiert in ihrem 1932 erschienenen Roman Männer und Frauen aus Ungarn, Polen, Italien, Bulgarien und China, die sich dem kommunistischen Widerstand verschrieben haben. Wie beiläufig kreuzen sich ihre Wege, trennen sich wieder oder nehmen, losgelöst voneinander und zeitweise wie gespiegelt im anderen, einen ganz eigenen Fortgang. So unterschiedlich ihre Entwicklungen auch sein mögen, die Erfahrungen, die sie dabei machen, die Entscheidungen, vor die sie sich gestellt sehen, und die damit verbundenen Gefühle von Angst und Hoffnung sind universell und zeitlos. Seghers verknüpft verschiedene moderne Erzähltechniken zu einer »Märtyrerchronik« (Siegfried Kracauer) und einem wichtigen Zeugnis der Widerstandsprosa des frühen 20. Jahrhunderts.

Fortsetzung der großen Seghers-Werkausgabe

Ein wichtiges Zeugnis der Widerstandsprosa, nur wenige Monate vor Beginn der Hitlerdiktatur erschienen

Mit Stellenkommentar und Nachwort zu Entstehung, Erzähltechniken, politischer Intention und Rezeptionsgeschichte

Anne Seghers
Die Gefährten
Bandbearbeitung Helen Fehervary
12,3 × 20,5 cm | Etwa 320 Seiten
Ganzleinen mit Schutzumschlag
36,00 € (D) | 37,10 € (A)
ISBN 978-3-351-03456-6
Originalausgabe
Erscheint am 20. September 2020
WG 1111

Weihnachten in Tohuwabohu – mit Tom Pauls und Peter Ufer

Alle Weihnachtstitel
finden Sie im aktuellen
Weihnachtsfolder 2022

Schauspieler Tom Pauls und Autor Peter Ufer erzählen heitere Geschichten aus der Weihnachtszeit. Dabei schonen sie weder Nikolaus noch Knecht Ruprecht, und auch die liebe Familie wird ins Adventschaos verwickelt: Wenn ein Bayer in Sachsen beschwipst im Schwibbogen landet, der Gänsebraten verloren geht, ältere Damen als Mietomas Heiligabend feiern müssen oder der Haushase durchdreht, ist die schöne Bescherung nicht mehr weit. Ergänzt werden die Erzählungen durch die Lieblingsgedichte der beiden Weihnachtsfreunde. Mit Texten von Wilhelm Busch, Joachim Ringelnatz, Hans Christian Andersen, Christian Morgenstern und Lene Voigt gelingt ein frohes Fest voller Überraschungen und Besinnlichkeit!

© Anna Garbe

Tom Pauls, geboren 1959 in Leipzig, Schauspieler und Kabarettist, gastiert regelmäßig auf großen Bühnen und in Konzerthäusern, drehte mehrere Spielfilme und ist regelmäßig im Fernsehen zu sehen. Am 11.11.2011 gründete er das Tom Pauls Theater in Pirna, spielt dort seine erfolgreichen Stücke und begrüßt, wann immer er kann, die Gäste persönlich. Mehr Informationen unter www.tom-pauls-theater.de

Peter Ufer, geboren 1964 in Dresden, promovierter Journalist und Autor, schreibt u. a. für die »Sächsische Zeitung« und arbeitet für den MDR. Er ist Spezialist für sächsische Sprache und initiierte die jährliche Kür der »Sächsischen Wörter des Jahres«. Sein »Großer Gogelmosch« ist das exklusive Wörterbuch der Sachsen. Gemeinsam mit Tom Pauls betreibt er das Theater in Pirna. Mehr Informationen unter www.peterufer.de

Mit neuen Texten von Tom Pauls und Peter Ufer – und ihren Lieblingsgedichten zum Fest, u. a. von Lene Voigt, Joachim Ringelnatz und Wilhelm Busch

Fröhliche Weihnachten garantiert

»Weihnachten in Tohuwabohu«
DAS BÜHNENPROGRAMM IM PIRNAER TOM PAULS THEATER IM DEZEMBER 2022

Tom Pauls, Peter Ufer
Weihnachten in Tohuwabohu
11,5 × 19 cm | Etwa 144 Seiten
Gebunden
16,00 € (D) | 16,50 € (A)
ISBN 978-3-351-03988-2
Originalausgabe
Erscheint am 20. September 2022
WG 1115

14,00 € (D) | 14,40 € (A)
978-3-351-03833-5

12,00 € (D) | 12,40 € (A)
978-3-351-03490-0

Erscheint auch als Hörbuch

ca. 12,99 € (D) | ca. 13,40 € (A)
978-3-96105-810-5

Ihre literarischen Begleiter seit über 50 Jahren

Mit übersichtlichem Jahreskalendarium, Ferienterminen und Feiertagen, auch für Österreich und die Schweiz

Mit Geburts- und Todestagen der Weltliterat:innen

Aufbau Literatur Wochenplaner 2023
Herausgegeben von Thomas Böhm und Catrin Polojachtof
17. Jahrgang
62 Blatt / 125 Seiten | Spiralbindung
Format 29,7 x 10,5 cm
14,00 € (D) | 14,00 € (A)
(unverbindliche Preisempfehlung)
ISBN 978-3-351-03864-9
Originalausgabe
Erscheint am 16. August 2022
WG 7140

Seit über 50 Jahren der beste literarische Wandschmuck

Mit den Biographien faszinierender Schriftsteller:innen aus allen Ländern und Zeiten

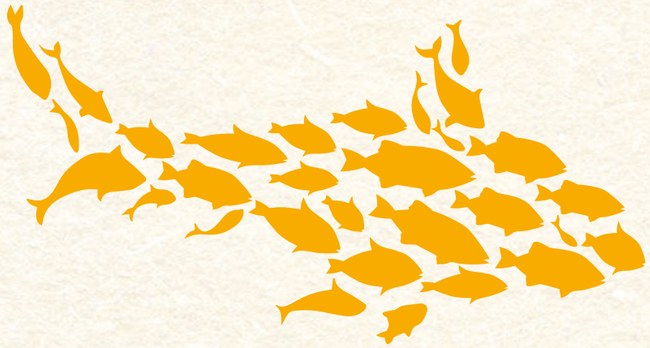
Als Leseanregung, Geschenk und literarischer Begleiter

Aufbau Literatur Kalender 2023
Herausgegeben von Thomas Böhm und Catrin Polojachtof
56. Jahrgang
56 Blatt | Spiralbindung
Format 24 x 33 cm
24,00 € (D) | 24,00 € (A)
(unverbindliche Preisempfehlung)
ISBN 978-3-351-03863-2
Originalausgabe
Erscheint am 16. August 2022
WG 7140

»Der Aufbau Literatur Kalender ist etwas ganz Besonderes. Er öffnet den Blick für unterschiedlichste Literaturen und empfiehlt wirklich Lesegenuss über sämtliche Tellerränder. Sehr inspirierend und mit wunderschönen Motiven.«
SILKE BUCH, BUCHHANDLUNG GRAFF, BRAUNSCHWEIG

DIE KRAFT DES GEMEINSINNS

SPIEGEL-Bestsellerautor wie wir mit Gemeinsinn Ulrich Schnabel zeigt, globale Krisen bewältigen.



»Ulrich Schnabel ist ein großer Wurf gelungen – berührend und klug, analytisch und anschaulich liefert er Antworten auf die Zukunftsfrage der Menschheit: Wie gelingt die kollektive Krisenbewältigung im Geist der Freiheit und wie die Kooperation ohne Zwang?«

BERNHARD PÖRKSEN,
PROF. FÜR MEDIENWISSENSCHAFT
UND AUTOR VON »DIE KUNST DES
MITEINANDER-REDENS«

Leseprobe
1 VE = 10 Expl.
Bestellnr. 641/89411

Gemeinsinn – die Schlüsselkompetenz des 21. Jahrhunderts

»Klug und unterhaltsam, elegant geschrieben und auf der Höhe der wissenschaftlichen Forschung.«
SRF ÜBER »WAS KOSTET EIN LÄCHELN?«

Klimawandel, Pandemien und Verschwörungsdenken stellen unsere Gesellschaft vor eine enorme Zerreißprobe. Um sie zu meistern, braucht es nicht mehr Technik oder Wettbewerb, sondern die Schlüsselkompetenz des 21. Jahrhunderts: Gemeinsinn. Diese vergessene Tugend ist in uns allen angelegt, wie sich in psychologischen Experimenten, bei Stammesvölkern, aber auch in Krisen- und Kriegssituationen zeigt. Doch es braucht den richtigen politischen Rahmen, um sie wieder zu stärken. Bestseller-Autor Ulrich Schnabel verwebt Erkenntnisse aus Anthropologie und Sozialpsychologie, Ökologie und Ökonomie – und zeigt, warum Gemeinschaft Leben verlängert, wie Kooperation gelingt und warum individuelle Freiheit nur in Gesellschaften gedeihen kann, die einen gemeinsamen Konsens finden.

© Martina van Kann

Ulrich Schnabel, geboren 1962, studierte Physik und Publizistik in Karlsruhe und Berlin und ist Wissenschaftsredakteur bei der ZEIT. Ulrich Schnabel wurde 2006 mit dem »Georg von Holtzbrinck-Preis« für Wissenschaftsjournalismus ausgezeichnet. Drei Jahre später veröffentlichte er »Die Vermessung des Glaubens«. Es wurde als »Wissenschaftsbuch des Jahres 2009« ausgezeichnet. Im Oktober 2010 erhielt Schnabel ferner den »Werner und Inge Grüter-Preis« für Wissenschaftsvermittlung. Sein Buch »Muße. Vom Glück des Nichtstuns« (2010) wurde ein Best- und Longseller. Ebenso wie sein Buch »Zuversicht. Die Kraft der inneren Freiheit und warum sie heute wichtiger ist denn je«.

Fake News, Populismus, Klimakrise – nie war Gemeinsinn notwendiger als heute

Wie wir eine vergessene Tugend zum Leben erwecken

Nach »Muße« und »Zuversicht« das neue Buch von Bestseller-Autor Ulrich Schnabel

Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung (Kontakt: Astrid Schmidt, a.schmidt@aufbau-verlage.de)

Ulrich Schnabel
Zusammen
Wie wir mit Gemeinsinn globale Krisen bewältigen
13,5 × 21,5 cm | Etwa 256 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
23,00 € (D) | 23,70 € (A)
ISBN 978-3-351-03850-2
Originalausgabe
Erscheint am 20. September 2022
WG 1973

»Ein kluges und höchst zu empfehlendes Buch.«
ANTONIO DAMASIO ÜBER »ZUVERSICHT«

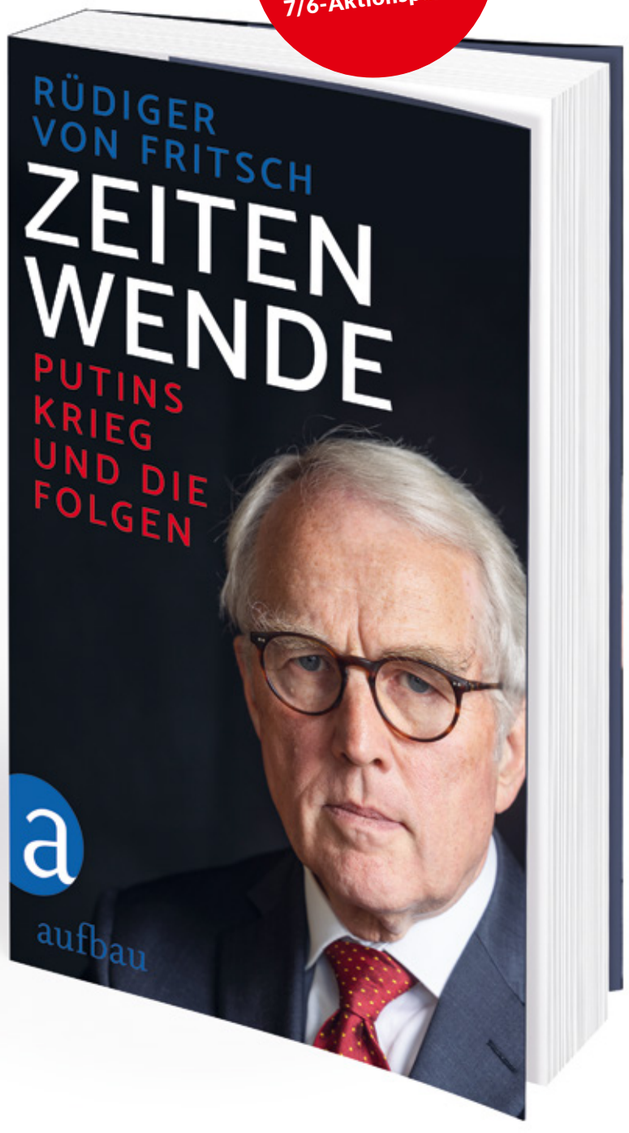
Wie Putins Krieg die Welt verändert

»Eine hellsichtige Analyse.«
SÜDDEUTSCHE ZEITUNG ÜBER
»RUSSLANDS WEG«

Krieg in Europa. Mit rücksichtsloser Gewalt überfällt Wladimir Putins Russland die Ukraine und bringt sämtliche Eckpfeiler zum Einsturz, die seit Ende des Zweiten Weltkriegs den Frieden in Europa gesichert haben. Zeitenwende. Rüdiger von Fritsch ist Wladimir Putin oft begegnet und hat Einblicke in seine Persönlichkeit gewonnen. Er erklärt, was ihn antreibt und wie er immer mehr zum Gefangenen seiner Obsessionen und einer verzerrten Wahrnehmung der Wirklichkeit geworden ist. Und er weiß aus seinen Jahren als Botschafter in Moskau: Russland und Putin sind nicht dasselbe. Doch wie groß ist der Widerstand gegen den Autokraten? Wer kann ihn stoppen? Was wird mit der Ukraine geschehen? Und wo werden die imperialen Bestrebungen Russlands enden?

Rüdiger von Fritsch, geboren 1953, bereitete die EU-Osterweiterung als Unterhändler in Brüssel vor, er war Leiter des Planungsstabes des Bundespräsidenten und Vizepräsident des BND. Von 2010 bis 2014 war er Botschafter in Warschau und von 2014 bis 2019 Botschafter in Moskau. Sein 2020 erschienenes Buch »Russlands Weg« wurde zum SPIEGEL-Bestseller.

Fragen Sie Ihre Vertreter:innen nach dem 7/6-Aktionspaket!



Einer der gefragtesten Russland-Experten und Putin-Kenner

Ein Buch, das Orientierung gibt in unsicheren Zeiten

Was uns noch droht und wie die Antwort des Westens aussehen muss

Große Buchpremiere in Berlin

Rüdiger von Fritsch
Zeitenwende
Putins Krieg und die Folgen
12,5 × 21,5 cm | 176 Seiten
Klappenbroschur
18,00 € (D) | 18,50 € (A)
ISBN 978-3-351-04176-2
Originalausgabe
Erscheint am 17. Mai 2022
WG 1972

»Ein ebenso anschaulicher wie tiefenscharfer Bericht aus dem Russland Wladimir Putins. Das Buch sollte zur Pflichtlektüre für alle Politiker werden.«
HEINRICH-AUGUST WINKLER ÜBER
»RUSSLANDS WEG«

22,00 € (D) | 22,70 € (A)
978-3-351-03814-4

Warum wir einen neuen, weltweiten Feminismus brauchen

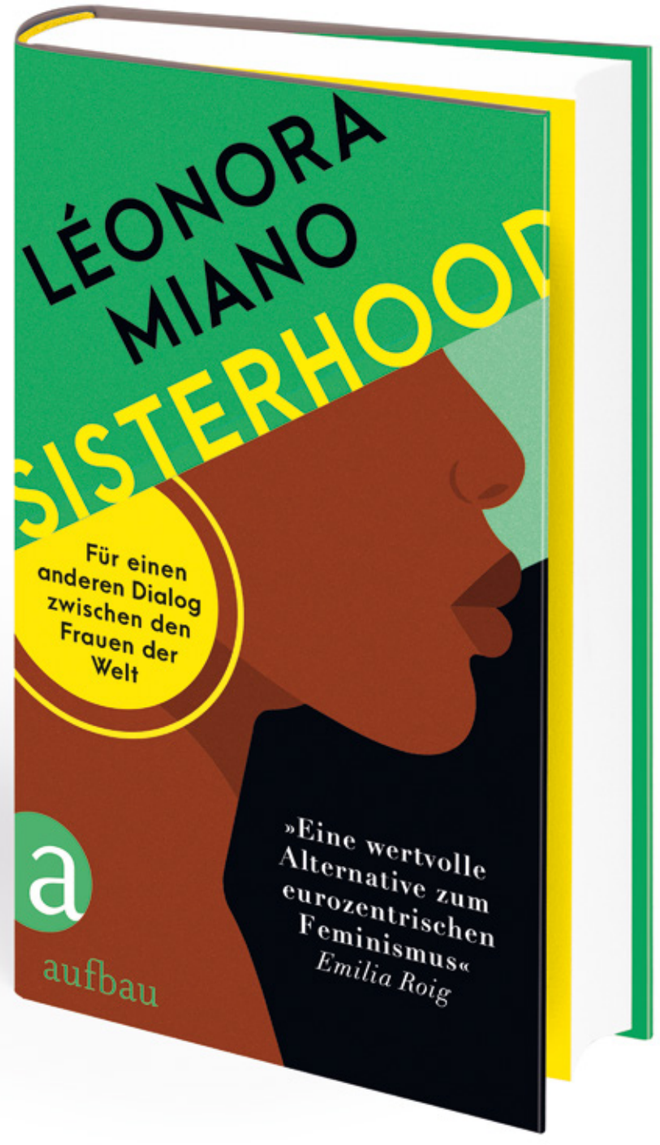
»Léonora Miano bietet eine wertvolle Alternative zum eurozentrischen Feminismus. Anstatt auf Gleichheit zu beharren, feiert sie die Unterschiede und inhärente Komplexität der weiblichen Identitäten und ihre Beziehung zu Männern auf dem afrikanischen Kontinent. Wer dieses Buch liest, gewinnt eine erweiterte, tiefere Sicht über den Feminismus.« EMILIA ROIG

Warum brauchen wir eine neue Solidarität unter den Frauen dieser Welt? Wie könnte ein anderer Dialog zwischen ihnen aussehen? Was lehrt uns dabei die Geschichte der Frauen aus der Subsahra? Léonora Miano zeigt anhand der Mythen und sozialen Praktiken, wie die Subsahara-Frauen über patriarchalische Gesellschaften herrschten, sexuelle Lust zu einem Recht machten und sich in antikolonialen Kämpfen engagierten. Der reiche Erfahrungsschatz der Afrikanerinnen bleibt in der globalen Feminismus-Geschichte jedoch marginalisiert. Würden die Frauen Europas und Afrikas in einen anderen Dialog miteinander treten und ihre vielfältigen Prägungen wahrnehmen, statt nur die männliche Dominanz zu beklagen, wäre der Feminismus einen entscheidenden Schritt weiter. Mianos Buch ist ein leidenschaftliches Plädoyer für eine neue Sprache der Frauen und eine weltweite Schwesternschaft.

Geboren in Kamerun, lebt und schreibt Léonora Miano zwischen den Kontinenten: in ihrem Herkunftsland Frankreich und in Togo. Ihre Romane, Theaterstücke und Essays wurden weltweit mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

Claudia Steinitz studierte Romanistik und übersetzt seit 30 Jahren französischsprachige Literatur u. a. von Virginie Despentes und Véronique Olmi.

Uta Rüenauver hat Germanistik, Romanistik und Philosophie in Berlin und Dijon studiert. Sie arbeitet als Lektorin, als Feature- und Essay-Autorin.



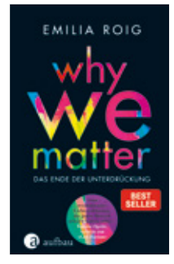
Léonora Miano gehört neben Bernardine Evaristo, Chimamanda Ngozi Adichie u. a. zu den wichtigen feministischen Denkerinnen unserer Zeit

Ein leidenschaftliches Plädoyer für Vielfalt und eine neue Schwesternschaft

Autorin zu Gast auf dem Internationalen Literaturfestival Berlin 2022

Léonora Miano
Sisterhood
Für einen anderen Dialog zwischen den Frauen der Welt
(L'autre langue des femmes, Editions Grasset & Fasquelle, Paris, 2021)
Übersetzt aus dem Französischen von Claudia Steinitz und Uta Rüenauver
12,5 × 21,5 cm | Etwa 240 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
22,00 € (D) | 22,70 € (A)
ISBN 978-3-351-03993-6
Deutsche Erstausgabe
Erscheint am 20. September 2022
WG 1970

Für Leser:innen von Emilia Roigs SPIEGEL-Bestseller

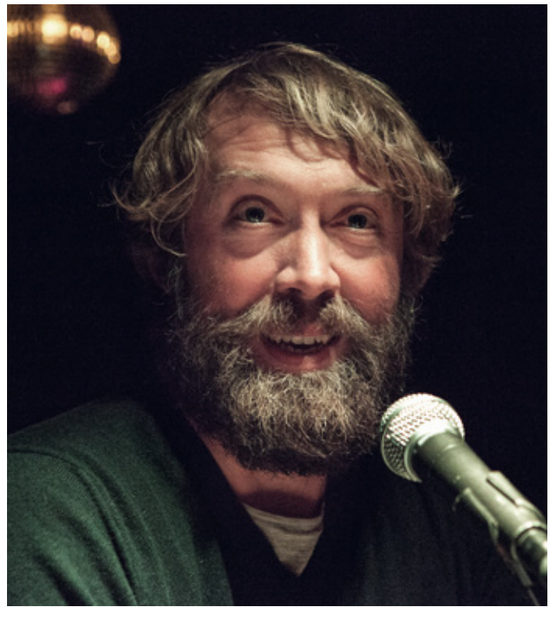


22,00 € (D) | 22,70 € (A)
978-3-351-03847-2

Frisst der Aktivismus seine eigenen Kinder?

»Dies ist ein mitreißendes Buch über die Kunst, andere mitzureißen. Es erzählt mit feinem Humor und tiefer Sachkenntnis von einem Jahrhundert voll Aktivisten: was bei Karl Kraus und den Naturaposteln begann, wurde mit den 68ern alltäglich und hört mit Greta Thunberg noch lange nicht auf. Cordsen zeigt, warum die Sehnsucht, die Welt zu retten, gerade bei uns Deutschen immer so riesig ist – und warum sich die Welt immer so trotzig dagegen wehrt.« FLORIAN ILLIES

Knut Cordsen besichtigt ein Jahrhundertphänomen. Er setzt ein mit einem Aktivistenkongress im Jahre 1919, an dem Robert Musil am Ende doch nicht teilnahm. Und er endet mit den Cancel-Culture-Debatten der Gegenwart. Indem er die aktivistische Arbeit zu Rassismus, Gender oder Klimawandel in einen historischen Kontext setzt, lässt er uns verstehen, welche Dogmen dem Aktivismus notwendig innewohnen – und wo die Gesellschaft vom Siegeszug aktivistischer Bewegungen profitiert. Cordsen bringt Ordnung in einen aufgeheizten Diskurs, er entwirft eine Typologie der Aktivist:innen, trennt Spreu von Weizen – und vermag so die Orte in Licht zu tauchen, an denen sich der »Irrtum des Aktivismus« wiederholt, den Walter Benjamin schon im Jahr 1932 konstatiert hatte.



© Sebastian Weidenbach

Knut Cordsen, geboren 1972 in Kiel, besuchte in München die Deutsche Journalistenschule und studierte an der Ludwig-Maximilians-Universität Kommunikationswissenschaften, Politologie und Soziologie. Seit 1997 arbeitet er in der Kulturredaktion des BR und für andere ARD-Anstalten – als Literaturkritiker und Moderator der Sendungen »kulturWelt«, »Diwan. Das Büchermagazin« sowie »Sozusagen! Bemerkungen zur deutschen Sprache« (Bayern2).

Von Fridays for Future über Künstler und Investoren bis zu Greenpeace im Außenministerium - Aktivismus ist überall

Was Aktivist:innen der Gegenwart aus der 100-jährigen Geschichte des Aktivismus lernen können

Autor steht für Lesungen zur Verfügung (Kontakt: Astrid Schmidt, a.schmidt@aufbau-verlage.de

Knut Cordsen
Die Weltverbesserer
Wie viel Aktivismus verträgt unsere Gesellschaft?
12,5 × 21,5 cm | Etwa 144 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
20,00 € (D) | 20,60 € (A)
ISBN 978-3-351-03986-8
Originalausgabe
Erscheint am 20. September 2022
WG 1973

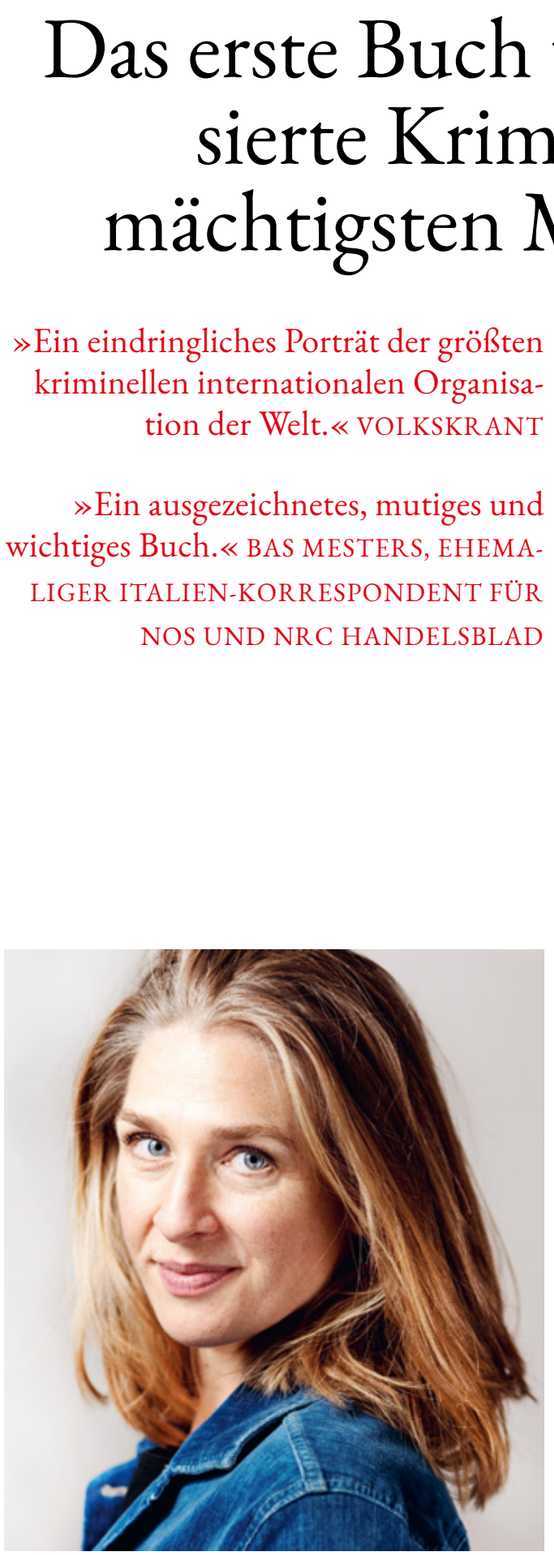
»Jeder möchte heute einen aktivistischen Beitrag leisten, oft auf Kosten anderer Aktivisten. Ob sich die Erde davon nachhaltig beeindrucken lässt, ist noch nicht ausgemacht. Knut Cordsen bringt mit ruhiger Hand Ordnung in die Aktivistische Internationale.«
MICHAEL KRÜGER

Das erste Buch über die organisierte Kriminalität der mächtigsten Mafia Europas

»Ein eindringliches Porträt der größten kriminellen internationalen Organisation der Welt.« VOLKSKRANT

»Ein ausgezeichnetes, mutiges und wichtiges Buch.« BAS MESTERS, EHEMALIGER ITALIEN-KORRESPONDENT FÜR NOS UND NRC HANDELSBLAD

Momentan steht sie im Rampenlicht, obwohl sie lieber im Dunkeln arbeitet: Der bisher größte Prozess gegen die 'Ndrangheta, die mächtigste Mafia Europas, läuft seit Januar 2021 in Italien und zieht Aufmerksamkeit auf sich. Denn: Die 'Ndrangheta ist schon lange kein rein italienisches Problem mehr, sondern betrifft ganz Europa. Und damit unser aller Leben. Von der Lebensmittelproduktion bis zur Müllentsorgung – die "Krake aus Kalabrien" hat ihre Finger im Spiel. Mit unglaublichem Mut und Durchblick gelingt es der Journalistin Sanne de Boer, das System hinter dieser äußerst raffiniert agierenden Mafia zu durchdringen, die besonders von Krisenzeiten wie der jetzigen enorm profitiert und der die europäische Gerichtsbarkeit kaum etwas entgegenzusetzen hat. Ein ebenso enthüllendes wie erhellendes Buch!

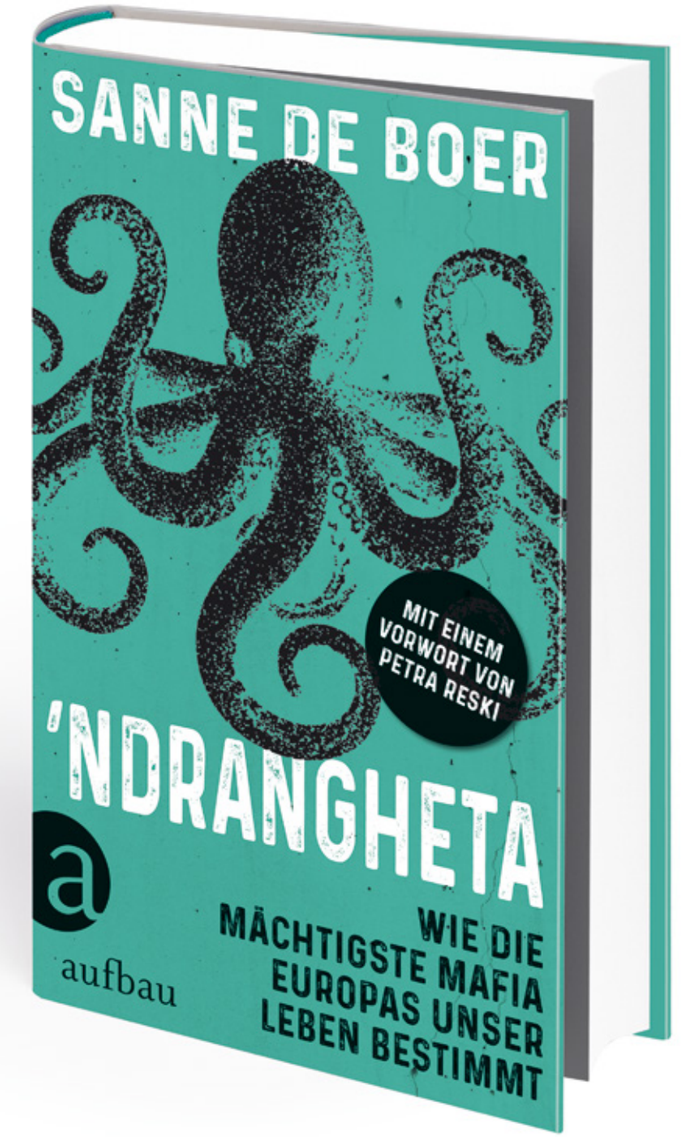


© Sacha de Boer

Sanne de Boer, geb. 1979, ist Journalistin für zahlreiche niederländische Zeitungen, Rundfunk und TV. Seit 2006 wohnt sie in Kalabrien in Süditalien und berichtet als erste ausländische Journalistin von dort über die 'Ndrangheta, die mächtigste Mafia Europas.

Christiane Burkhardt, geb. 1966, lebt und arbeitet in München. Nach ihrem literaturwissenschaftlichen Studium arbeitete sie als Lektorin und übersetzt heute aus dem Niederländischen, Italienischen und Englischen, darunter u. a. Bregje Hofstede, Paolo Cognetti und Ayesha Harruna Attah.

Gerd Busse, geb. 1959, lebt in Dortmund und ist als Sozialwissenschaftler, Übersetzer, Publizist, Lektor und Herausgeber tätig. 2012 erschien »Typisch niederländisch. Die Niederlande von A bis Z«, und er ist Übersetzer des Monumentalromans »Das Büro« von J. J. Voskuil.



Der Einfluss der 'Ndrangheta wird in ganz Europa immer größer – dieses Buch macht die Hintergründe und Dimensionen deutlich

Hochaktuell: Die deutsche Ausgabe wird um die neuesten Entwicklungen im laufenden Mammutprozess gegen die 'Ndrangheta ergänzt

Sanne de Boer
Ndrangheta
Wie die mächtigste Mafia Europas unser Leben bestimmt
(Mafiopoli. Een zoektocht naar de Ndrangheta, de machtigste maffia van Italië, Nieuw Amsterdam, Amsterdam, 2020)
Übersetzt aus dem Niederländischen von Christiane Burkhardt und Gerd Busse
12,5 × 21,5 cm | Etwa 304 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
25,00 € (D) | 25,70 € (A)
ISBN 978-3-351-03955-4
Deutsche Erstausgabe
Erscheint am 15. November 2022
WG 1970

What's next? Eine Geschichte von übermorgen

»Ein Parforceritt durch Raum und Zeit: atemberaubend und faszinierend.« DEUTSCHLANDFUNK ÜBER »BIG HISTORY«

Woher sollen wir wissen, was in den nächsten hundert, tausend oder sogar einer Milliarde Jahren geschieht? So paradox es klingt: aus einem Geschichtsbuch. David Christian, der Begründer der »Big History«, die Erkenntnisse von Geologie, Astronomie und Biologie synthetisiert, hat es geschrieben. Es ist ein Leitfaden dafür, wie wir uns die Welt des fortgeschrittenen Anthropozäns vorzustellen haben, aber auch das Ende von allem. Eine Bedienungsanleitung für die Zukunft und ein historischer Rahmen, mit dessen Hilfe wir klarer sehen – bei der Suche nach Lösungen für die Herausforderungen, vor denen wir als Spezies stehen: Klimawandel und Artensterben.

© privat

David Christian, geboren 1946, ist Gründer und wichtigster Vertreter der »Big History«, die zeigen will, dass Geschichte und Naturgeschichte zusammengehören. Christian betreibt das von Bill Gates finanzierte »Big History Project«, das in den USA und Australien College-Studenten gesamtgesellschaftliches Bewusstsein lehrt. Sein letztes Buch »Big History« erschien 2018 und stand an der Spitze der Sachbuch-Bestenliste der WELT.

Hainer Kober, geboren 1942, studierte Germanistik und Romanistik. Seit 1972 übersetzt er Werke aus dem Englischen und Französischen, unter anderem von Stephen Hawking, Brian Greene, Antonio Damasio und Oliver Sacks. 2015 wurde Kober mit dem »Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis« für deutschsprachige Übersetzer ausgezeichnet. Hainer Kober lebt in Soltau.

Wie geht es weiter mit der Menschheit? Wie mit dem Planeten? Und wie wird das Universum eines Tages enden?

Eine große Erzählung darüber, was uns das Vergangene über die Zukunft lehrt

Der Begründer der »Big History« entwirft verblüffende Szenarien für die nahe, mittlere und ferne Zukunft

Für die Leser:innen von Yuval Harari

David Christian
Zukunft denken
Die nächsten 100, 1000 & 1 Milliarde Jahre
(Future Stories. What's Next?, Little, Brown Spark, New York, 2022)
Übersetzt aus dem Englischen von Hainer Kober
13,5 × 21,5 cm | Etwa 352 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
Mit Abbildungen
26,00 € (D) | 26,80 € (A)
ISBN 978-3-351-03942-4
Deutsche Erstausgabe
Erscheint am 16. August 2022
WG 1982

»David Christian bereitet uns auf die großen Herausforderungen vor, vor denen wir als Menschheit stehen.«
BILL GATES

Eine Ode an den Erfindungsreichtum der Menschheit

»Piero Martin gelingt es, Wissenschaft in wunderbare Erzählungen zu kleiden, die höchst unterhaltsam und lehrreich zugleich sind – ein Perspektivwechsel, der Freude bereitet!« WOLFGANG M. HECKL, GENERALDIREKTOR DES DEUTSCHEN MUSEUMS UND HERAUSGEBER VON »DIE WELT DER TECHNIK IN 100 OBJEKTEN«

Alles ist messbar: Kaffee und Galaxien ebenso wie Quarks und Schwarze Löcher, der Mensch, die Natur, die Städte – kurz, alles, was uns umgibt. Das Einzige, was man dafür braucht, sind die sieben Maßeinheiten Meter, Kilogramm, Sekunde, Ampere, Kelvin, Mol und Candela. Wie sich auf sie das gesamte Wissen der Welt stützt, warum es gerade diese sieben sind, mit denen wir uns seit Jahrhunderten unsere Umgebung zu erklären versuchen, und wie sie uns helfen können, die Zukunft zu gestalten – davon erzählt der renommierte Physiker Piero Martin und verbindet in seinem Buch so spielerisch wie unterhaltsam wichtige Erkenntnisse der Forschung mit unserem Alltag.

© Tania/Contrasto

Piero Martin ist Professor für Experimentalphysik an der Universität von Padua und forscht zu Thermonuklearer Fusion, einer Technologie, mit der man saubere, sichere und unlimitierte Mengen an Energie generieren könnte. Als Mitglied der American Physical Society war er wissenschaftlicher Direktor großer internationaler Projekte zum Thema und ist seit 2017 in leitender Position beim Executive Board des DTT, Italiens größtem Fusionsexperiment, tätig.

Julika Brandestini, geboren 1980, studierte Kulturwissenschaften in Frankfurt/Oder, Almería und Macerata. Sie übersetzte u. a. »Accabadora« von Michela Murgia, wofür sie mit dem »Deutsch-Italienischen Übersetzerpreis« ausgezeichnet wurde. Sie lebt in Berlin.

Mit Meter, Kilogramm, Sekunde, Ampere, Kelvin, Mol und Candela um die Welt – ungewöhnlich und unterhaltsam

Für die Leser:innen von Neil MacGregors »Eine Geschichte der Welt in 100 Objekten«

Piero Martin
Maß für Maß
Die sieben Einheiten, die unsere Welt erklären
(Le 7 misure del mondo, Editori Laterza, Rom, 2021)
Übersetzt aus dem Italienischen von Julika Brandestini
12,5 × 21,5 cm | Etwa 224 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
Mit Abbildungen
23,00 € (D) | 23,70 € (A)
ISBN 978-3-351-03981-3
Deutsche Erstausgabe
Erscheint am 15. November 2022
WG 1982

Ein Sittengemälde der frühen Bundesrepublik

»Wer dieses Buch gelesen hat, wird schnell realisieren, dass es die berühmte ›Stunde Null‹ so nicht gegeben hat. Alte Eliten wurden schnell zu neuen Eliten, altes Denken zu neuem.«
MICHAEL BRENNER IN SEINEM NACHWORT

Im April 1952 begann vor dem Landgericht München ein Sensationsprozess. Angeklagt war der prominenteste Jude in Deutschland nach dem Krieg: Philipp Auerbach. Er hatte Auschwitz überlebt und stritt wie kein anderer für die Überlebenden des Holocaust. Seine Richter, ehemalige Nazis, verurteilten ihn wegen geringer Vergehen. Auerbach nahm sich noch am gleichen Tag das Leben. Sein Schicksal steht symbolhaft dafür, dass es die »Stunde Null« nach dem Krieg so nicht gegeben hat. Dass alte Eliten zu neuen wurden und der Antisemitismus fortlebte. Hans-Hermann Klares fulminante Biographie taucht die Nachkriegszeit in neues Licht. Sie lässt eine Welt wiederauferstehen, in der Hundertausende Displaced Persons in Deutschland für ein Leben in Würde kämpfen mussten.

© Jonas Wresch

Hans-Hermann Klare, geb. 1956, war lange Jahre Autor und leitender Redakteur beim »Stern«. Seine Reportagen handeln vom Ende der Apartheid in Südafrika, vom Völkermord in Ruanda und vom Aufstand der Indigenen in Mexiko. Sein Porträt des amerikanischen Kriegs-Fotografen James Nachtwey war die Grundlage des oscar-nominierten Dokumentarfilms »War Photographer«. Er engagiert sich seit vielen Jahren für die UNO-Flüchtlingshilfe in Deutschland und ist seit 2016 Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung.

Die erste umfassende Biographie Philipp Auerbachs

Ein fulminant erzähltes Porträt der deutschen Nachkriegsgesellschaft

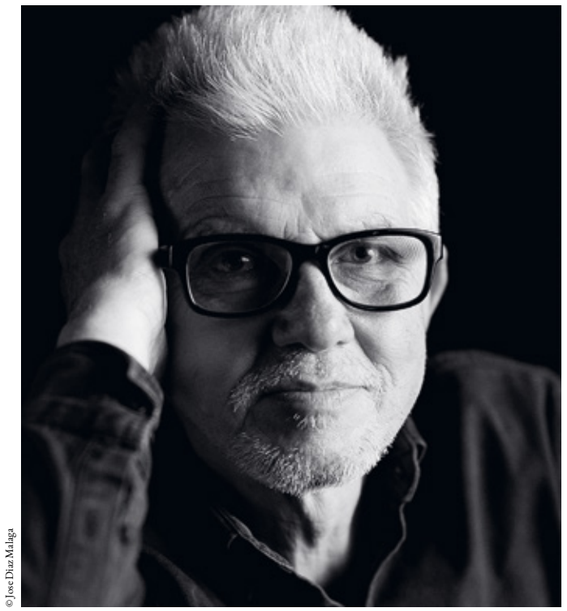
Der »Fall Auerbach« ist eine der dramatischsten Justizaffären der 1950er Jahre

Hans-Hermann Klare
Auerbach
Eine jüdisch-deutsche Tragödie oder Wie der Antisemitismus den Krieg überlebte
13,5 × 21,5 cm | Etwa 480 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
Mit Abbildungen
28,00 € (D) | 28,80 € (A)
ISBN 978-3-351-03896-0
Originalausgabe
Erscheint am 16. August 2022
WG 1948

Wie Hannah Arendt, Adorno & Co. bei Whisky und Wein das Denken revolutionierten

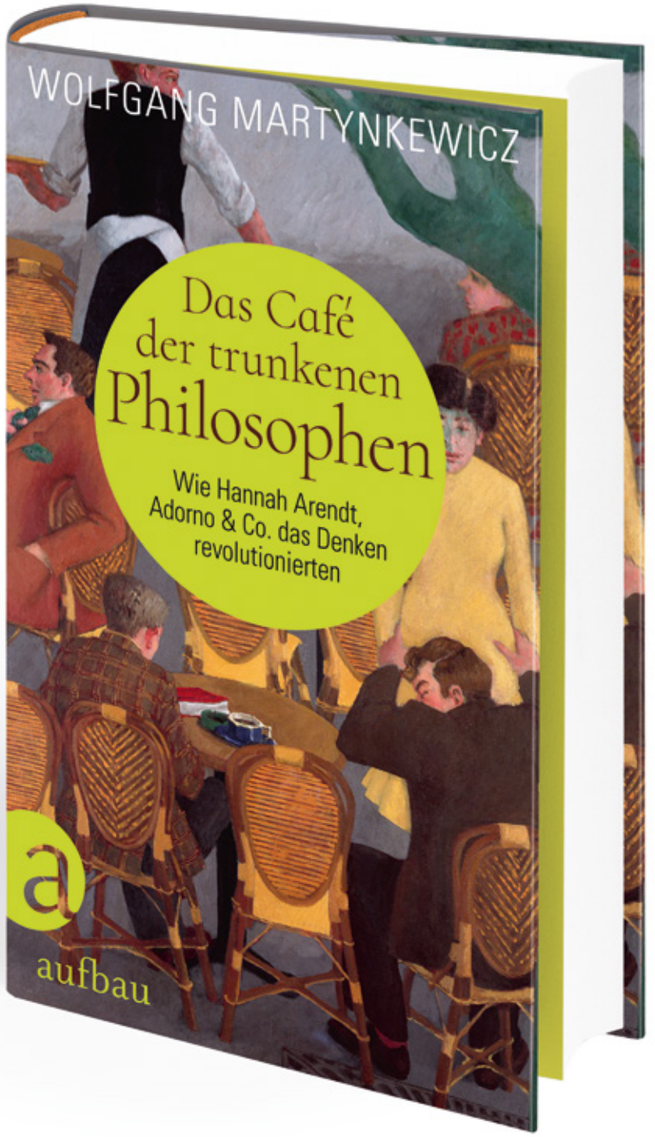
»Wir sind oft wie die wilden Tiere übereinander hergefallen; man kann sich das kaum vorstellen, in einer Rückhaltlosigkeit, die auch vor den schärfsten Angriffen auf den andern … nicht haltgemacht hat, aber ohne dass das der Freundschaft … den leisesten Abtrag getan hätte.« THEODOR W. ADORNO

Das gepflegte Café Laumer in Frankfurt-Westend wurde im Sommer 1930 zum Treffpunkt einer illustren Gruppe: Vom Whisky angelockt, trafen hier die Anhänger des Instituts für Sozialforschung auf den Kreis um Karl Mannheim und Norbert Elias. Die gegensätzlichsten Positionen prallten aufeinander, während in einem Punkt bemerkenswerte Einigkeit herrschte: In der Soziologie sah man die neue Königsdisziplin. Man riskierte einen völlig anderen Blick, befreite sich vom hochgestochenen metaphysischen Denken und wollte endlich die »wirkliche Welt« betrachten. Wolfgang Martynkewicz verfolgt die Lebenswege der prominenten Diskutanten des »Kränzchens« von ihren Anfängen über das Exil bis in die junge Bundesrepublik und führt anschaulich vor Augen, wie die Revolutionierung der Lebensart mit der Revolutionierung des Denkens einherging.



© Jose Diaz Malaga

Wolfgang Martynkewicz, geboren 1955, ist freier Autor und Dozent für Literaturwissenschaft; zahlreiche Veröffentlichungen zur Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts und zur Geschichte der Psychoanalyse. Mit seiner Abhandlung »Salon Deutschland. Geist und Macht 1900–1945« gelang ihm ein viel beachteter Erfolg bei Presse und Publikum. Zuletzt erschien sein Buch »1920. Am Nullpunkt des Sinns«.



Von den wilden Anfängen der Frankfurter Schule zum neuen Denken

Große Aktualität der diskutierten Themen wie Populismus, Rassismus, Demokratiefeindlichkeit

Mit Hannah Arendt, Adorno, Paul und Hannah Tillich, Gisèle Freund, Max Horkheimer u. v. a.

Für Leser:innen von Florian Illies, Wolfram Eilenberger und Uwe Wittstock

Wolfgang Martynkewicz
Das Café der trunkenen Philosophen
Wie Hannah Arendt, Adorno & Co. das Denken revolutionierten
12,5 × 21,5 cm | Etwa 496 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
Mit 30 Abbildungen
30,00 € (D) | 30,90 € (A)
ISBN 978-3-351-03887-8
Originalausgabe
Erscheint am 20. September 2022
WG 1921

»Die kritische Theorie hat jede doktrinäre Schulbildung vermieden. Gerade damit begründete sie eine Tradition des Denkens, die bis heute lebendig ist.« NZZ

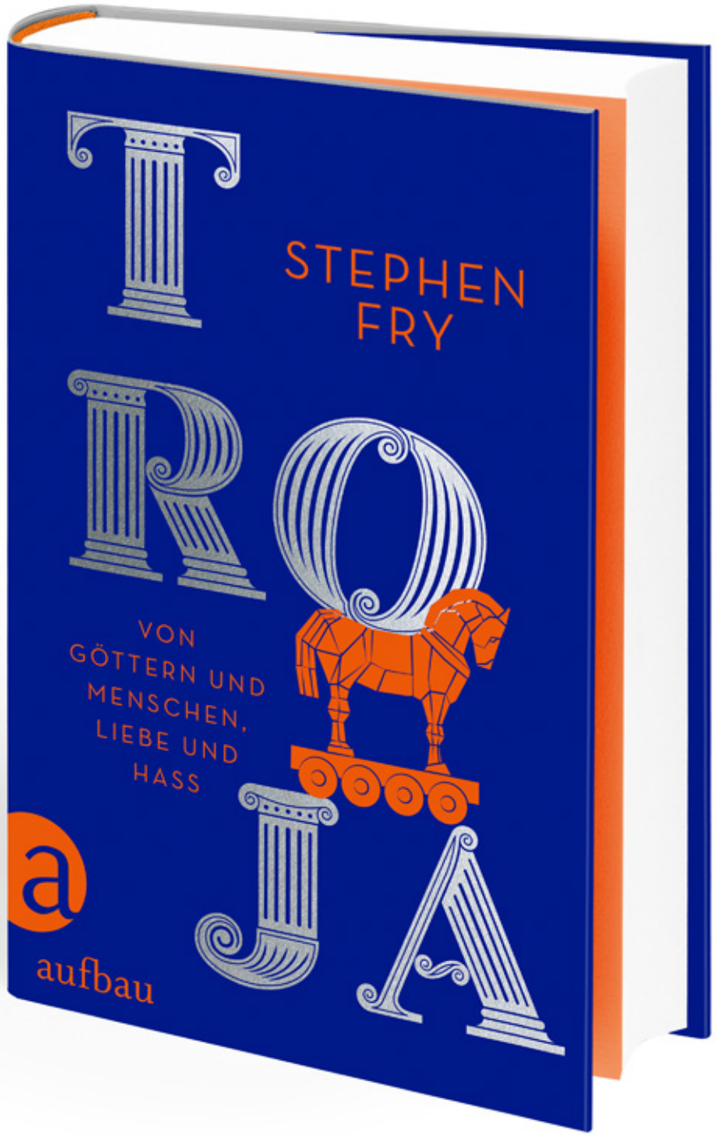
24,00 € (D) | 24,70 € (A)
978-3-7466-7091-1

Bühne Fry für die großartigste Geschichte der Welt!

»Stephen Fry erzählt kenntnisreich, wissend und charmant über Mord und Totschlag, über Verlust und Rache, Tragödie und Triumph.« MDR

»Eine unnachahmliche Neuerzählung der Belagerung von Troja … Frys Erzählung, geschickt humorvoll und detailreich, haucht diesen antiken Geschichten neues Leben und zeitgenössische Relevanz ein.« OBSERVER

Es ist die größte Geschichte von Heldentum und Hass, Liebe und Leiden, Rache und Reue, Verlangen und Verzweiflung, die sich die Menschheit je erzählt hat: Der Kampf um das legendäre Troja, das für Götter und Menschen gleichermaßen Segen und Fluch war und zum Schauplatz alter Fehden, sagenhafter Herausforderungen und verwickelter Intrigen wurde. Es sind jene menschlichen Leidenschaften, blutig in den Sand einer fernen Küste geschrieben, die heute noch zu uns sprechen. Der meisterhafte Erzähler Stephen Fry übertrifft sich nach seinen Erfolgen »Mythos« und »Helden« selbst, haucht einmal mehr einem antiken Stoff auf atemberaubend schöne Weise neues Leben ein und holt ihn in unsere Zeit.



Der fulminante Schlusspunkt zu Stephen Frys Mythen-Trilogie

Niemand erzählt antike Mythen so intelligent und witzig wie

Stephen Fry

»Frys Verständnis von der Welt – antik und modern – platzt aus allen Nähten.« DAILY TELEGRAPH

Stephen Fry
Troja
Von Göttern und Menschen, Liebe und Hass
(Troy. Our Greatest Story Retold, Penguin Books, London, 2020)
Übersetzt aus dem Englischen von Matthias Frings
13,5 × 21,5 cm | Etwa 384 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
Mit Abbildungen
26,00 € (D) | 26,80 € (A)
ISBN 978-3-351-03927-1
Deutsche Erstausgabe
Erscheint am 11. Oktober 2022
WG 1944

© Claire Newman Williams

Stephen Fry ist Schriftsteller, Schauspieler, Moderator, Kolumnist und Regisseur. Sein exzentrischer Charakter erklärt sich durch seine krumme Nase und den halben Zentimeter, den er kleiner ist als die Monty-Python-Legende John Cleese. Sein größter Erfolg ist seine Mythen-Trilogie, deren erste zwei Bände »Mythos« und »Helden« ebenfalls bei Aufbau erschienen.

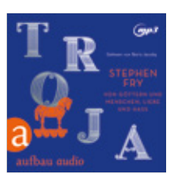
Matthias Frings, 1953 geboren, war Journalist und Fernsehmoderator und lebt als Schriftsteller in Berlin. Er studierte Anglistik, Germanistik und Linguistik und veröffentlichte mehrere erfolgreiche Sachbücher, darunter »Liebesdinge. Bemerkungen zur Sexualität des Mannes«. Bekannt wurde er als Moderator der Sendung »Liebe Sünde«.

14,00 € (D) | 14,40 € (A)
978-3-7466-3732-7

Erscheint am 20. September 2022

16,00 € (D) | 16,50 € (A)
978-3-7466-3975-8

Erscheint parallel als MP3-CD



ca. 24,00 € (D) | ca. 24,70 € (A)
978-3-96105-693-4

Die Krim – eine Region, die ein Paradies sein könnte, aber zum Spielball zerstrittener Länder wurde

»Wir Tataren wissen: Wenn du die Erinnerung tötest, tötest du dich. Die Russen sagen: Dem Volk, das nicht über seine Vergangenheit spricht, bleiben auch die Wahrheit über die Gegenwart und die Träume von der Zukunft verschlossen.«

»Die meisten hier haben Leidensgeschichten. Russen, Polen, Deutsche, Ukrainer … Nicht nur bei den Tataren blieb die Angst wie ein Geschwür im Kopf. Auf der Krim ist sie jetzt als Angst vor dem Krieg wieder lebendig.«

© Michael Reichelt

Die Krim – der Name erinnert an üppige Vegetation und Sommerfrische, aber auch an Gewalt, Vertreibung, Krieg. Nicht erst seit der Krimkrise von 2014 ist ihr Status umstritten. Landolf Scherzer ignorierte die Warnungen des Auswärtigen Amtes und reiste privat zu einer krimtatarischen Familie. Wie lebt es sich in dieser Region? Was erhoffen sich Russen oder Ukrainer? Welche Erfahrungen belasten die Krimtataren, die Stalin 1944 deportieren ließ? Scherzer sammelt berührende Lebensgeschichten und kommt Legenden auf die Spur, wie der vom Absturz des Fliegers Joseph Beuys'. Im Puzzle der Begegnungen scheint die historische Dimension heutiger Konflikte auf, und das Porträt einer Region entsteht, das weder vereinfacht noch verurteilt und dadurch umso wahrhaftiger ist.

Landolf Scherzer, 1941 in Dresden geboren, hat in seinen großen Langzeitreportagen wie »Der Erste«, »Der Zweite« und »Der Letzte« den besonderen Blick für brisante Themen bewiesen. Ob nach China, Griechenland oder Kuba, immer wieder bricht er auf, um sich auf faszinierende Begegnungen und Alltagsabenteuer einzulassen, die der Zufall und seine Neugier ihm zuspielen. Zuletzt stellte Hans-Dieter Schütt ihn und seine Bücher im Gespräch vor: »Weltraum der Provinzen. Ein Reporterleben« (2021).

Am Vorabend des Krieges: Einblicke in einen Alltag zwischen den Kontrahenten Russland und Ukraine

Der „Spezialist für Recherchen vor Ort" – diesmal in der Krisenregion Krim

Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung (Kontakt: Andrea Doberenz, a.doberenz@aufbau-verlage.de)

Landolf Scherzer
Leben im Schatten der Stürme – Erkundungen auf der Krim
12,5 × 21,5 cm | Etwa 272 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
Mit 40 Abbildungen
22,00 € (D) | 22,70 € (A)
ISBN 978-3-351-03978-3
Originalausgabe
Erscheint am 20. September 2022
WG 1949

22,00 € (D) | 22,70 € (A)
978-3-351-03853-3

14,00 € (D) | 14,40 € (A)
978-3-7466-7059-1

22,00 € (D) | 22,70 € (A)
978-3-351-03774-1

aufbau

Aufbau Verlage GmbH & Co. KG
Prinzenstraße 85, 10969 Berlin
Tel. 030-28 39 4-0, Fax 030-28 39 4-100
info@aufbau-verlage.de, www.aufbau-verlage.de

IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN / ANSPRECHPARTNER IM VERLAG

MARKETING

Leitung

Silvia Uftring
Tel. 030-28 39 4-228
s.uftring@aufbau-verlage.de

Label-Managerin
atb und Rütten & Loening
Andrea Lödermann
Tel. 030-28 39 4-226
a.loedermann@aufbau-verlage.de

Label-Managerin
Aufbau, Blumenbar und Ch. Links
Milenka Zlopasa
Tel. 030-28 39 4-222
m.zlopasa@aufbau-verlage.de

NetGalley
Unsere Novitäten finden Sie vor Erscheinen auf netgalley.de als digitales Leseexemplar.

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Leitung

Silke Ohlenforst
Tel. 030-28 39 4-231
s.ohlenforst@aufbau-verlage.de

Sara Trapp
Tel. 030-28 39 4-238
s.trapp@aufbau-verlage.de

Tanja Schmidt
Tel. 030-28 39 4-255
t.schmidt@aufbau-verlage.de

VERANSTALTUNGEN

Andrea Doberenz
Tel. 030-28 39 4-233
a.doberenz@aufbau-verlage.de

Astrid Schmidt
Tel. 030-28 39 4-288
a.schmidt@aufbau-verlage.de

RECHTE UND LIZENZEN

Inka Ihmels (Ausland)
i.ihmels@aufbau-verlage.de
Martin Lorentz (Leitung; Inland)
m.lorentz@aufbau-verlage.de
Kirstin Ritter (Kleinlizenzen)
k.ritter@aufbau-verlage.de

AUSLIEFERUNGEN

Deutschland
VVA – Arvato Media GmbH
Betreuung Aufbau Verlage
Reinhard-Mohn-Straße 100
33333 Gütersloh
Fax 05241-80 66 959
VVA-D6F3.Bestellungen@arvato.com
Bestellhotline: 05241-80 88 077

Für Postleitzahlengebiete 0, 1, 2:
Annett Brückner, Tel. 05241- 80 40 396
Für Postleitzahlengebiete 3, 4, 5:
Christel Linnemann, Tel. 05241- 80 40 395
Für Postleitzahlengebiet 6:
Daniela Wittenborg, Tel. 05241 – 80 89 152
Für Postleitzahlengebiete 7, 8, 9:
Andrea Kerwer, Tel. 05241- 80 38 77

Österreich
MOHR MORAWA
Buchvertrieb Gesellschaft mbH
Sulzengasse 2, 1230 Wien
Tel. +43 (1) 680 14-0
bestellung@mohrmorawa.at
Bestellservice:
Tel. +43 (1) 680 14-5 DW

Schweiz
Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10
4614 Hägendorf
Tel. +41 (0)62 209 26 26
Fax +41 (0)62 209 26 27
kundendienst@buchzentrum.ch

VERTRIEB

Aufbau Vertrieb
Prinzenstraße 85 D, 10969 Berlin
Tel. 030-63 96 62-620
Fax 030-63 96 62-699
bestellungen@aufbau-vertrieb.com
www.aufbau-vertrieb.com

Vertriebsleitung
Andreas Krauß
Tel. 030-63 96 62-622
krauss@aufbau-vertrieb.com

Sales Manager Sortiment
Thomas Kohle
Tel. 030-63 96 62-666
kohle@aufbau-vertrieb.com

Key Account
Vincent Lampert
Tel. 030-63 96 62-625
lampert@aufbau-vertrieb.com

Kundenbetreuung
Bettina Senf
Tel. 030-63 96 62-641
senf@aufbau-vertrieb.com

VERTRETERINNEN / VERTRETER

Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen
Petra Lange
Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Str. 2
10407 Berlin
Tel. 030-421 22 45
Fax 030-421 22 46
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern
Anna Maria Heller
Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Str. 2
10407 Berlin
Tel. 030-421 22 45
Fax 030-421 22 46
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen
Lothar Bader
Gertrud-Caspari-Straße 1
01109 Dresden
Tel. 0351-317 90 50
Fax 035955-77 91 8
info@lotharbader.de

Nordrhein-Westfalen, Luxemburg, Rheinland-Pfalz, Saarland
Michael Schikowski
Eckernförder Str. 16
51065 Köln
Tel. 0221-60 87 03 8
Fax 0221-69 50 60 74
schikowski@immerschoensachlich.de
Instagram: @mülheimerliteraturclub

Baden-Württemberg
Michael Jacob
Lettenacker 7 | 72160 Horb
Tel. 07482-91 156
Fax 07482-91 157
verlagsvertretung@michael-jacob.com

Bayern
Felix Wegener
Büro: Heindl / Wislsperger
Daiserstraße 44 B
81371 München
Tel. 089-76 72 93 95
Fax 089-76 72 93 94
wegener@sinolog.de
www.felixwegener.de
Instagram: @felixwegener

Österreich und Südtirol
Verlagsagentur E. Neuhold OG
Erich Neuhold & Wilhelm Platzer
An der Kanzel 52
8046 Graz
Tel. +43 (0)664-91 653 92
Fax +43 (0)810-9554/464 88 6
buero@va-neuhold.at
www.verlagsagentur-neuhold.at

Schweiz
Ruedi Amrhein und Rosie Krebs
c/o Verlagsvertretung
Scheidegger & Co. AG
Obere Bahnhofstrasse 10 A
8910 Affoltern am Albis
Tel. +41 (0)44-762 42 45
Fax +41 (0)44-762 42 49
r.amrhein@scheidegger-buecher.ch
r.krebs@scheidegger-buecher.ch

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Preis- und Programmänderungen vorbehalten.
Stand: April 2022

Gesamtgestaltung: zero-media.net, München
Litho: zero-media.net, München
Druck: Königsdruck, Berlin
Titelmotiv: © Johanna Bath
Für Österreich gelten die vom Importeur gebundenen Preise.
Bestell-Nr.: 641/89183

Sie halten eine nachhaltig produzierte Vorschau in Ihren Händen. Sie wurde im LED-Druckverfahren gedruckt und ist somit komplett deink- und recycelbar. Die eingesetzten Druckfarben sind migrationsarm, frei von Lösemitteln, Mineral- und Pflanzenölen, Quecksilber, toxischen Stoffen. Diese Vorschau ist frei von Geruchsbildung durch chemische Ausdünstungen. Die für diese Vorschau eingesetzte LED-Trocknung benötigt im Vergleich zu anderen Trocknertechnologien einen sehr geringen Energieverbrauch und ist somit energiearm.

Woche unabhängiger Buchhandlungen
Aufbau unterstützt die Woche unabhängiger Buchhandlungen.